



und Erden.	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung	-	-
ergbau	2	x	.	.	13	Textilien	237	x
und Erden.	92	x	4 232 700	32	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	kg 10	17 099 206
.	22	x	196 962	7	1320	Gewebe.	kg 43	69 407 753
.	157	x	4 410 627	31	1330	Textilveredlung.	48	x
.	10	x	9 609 047	5	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
erzeugnisse	6	x	148 319	14	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)	70	x
oren,	12	x	495 480	25	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge, auch konfektionierte	kg 14	36 845 082
. g.	42	x	1 211 722	36	1394	Seilerwaren	kg 4	3 029 310
.	11	.	2 885 581	30	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)	kg 12	49 308 780
.	4	.	97 467	16	1396	Technische Textilien	65	x
peiseeis)	27	x	1 342 737	8	1399	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	5	x
.	4	x	85 542 600	10	14	Bekleidung	49	x
.	26	x	577 201	19	1411	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs- zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	-	-
.	13	x	460 971	42	1412	Arbeits- und Berufsbekleidung	St 11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits- und Berufsbekleidung)	St 19	5 795 500
.	55	.	.	.	1414	Wäsche.	11	x
.	2	.	.	.	1419	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g.	12	x
.	7	.	.	30	1420	Pelzwaren	-	-
.	41	.	605 557 331	26	1431	Strumpfwaren.	4	x
.	11	.	124 048 886	17	1439	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricken	St 4	.
.	24	x	474 688	18	1499	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab- teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen)	2	x
.	24	x	465 843	.	15	Leder und Lederwaren	33	x
ereitungen, n oder zum einem Inhalt	2	.	.	17	1511	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete und gefärbte Felle.	4	x
.	61	x	786 590	12	1512	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe)	16	x
.	29	x	453 031	.	1520	Schuhe	13	x
ereitet	26	.	.	.	1599	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter- abteilung . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.	.	.	.	.

Statistische Berichte Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2013



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2013

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2013

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.

© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2013
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Februar 2012 bis Februar 2013.	8
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Februar 2012 bis Februar 2013.	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Februar 2013	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Februar 2013	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2013	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1977 – 2012	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2013 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Unfallarten und Ortslage.	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	18
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	26
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 2013 nach Ursachen	27
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	31
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden.	32

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2013 nach Unfallkategorien	66
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Straßenarten und Ortslage	67
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Unfalltyp und Ortslage	67
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Unfallarten und Ortslage	68
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht	69
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	70
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	79
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Februar 2013 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung	84

Hinweis

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsdaten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zuge-

ordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

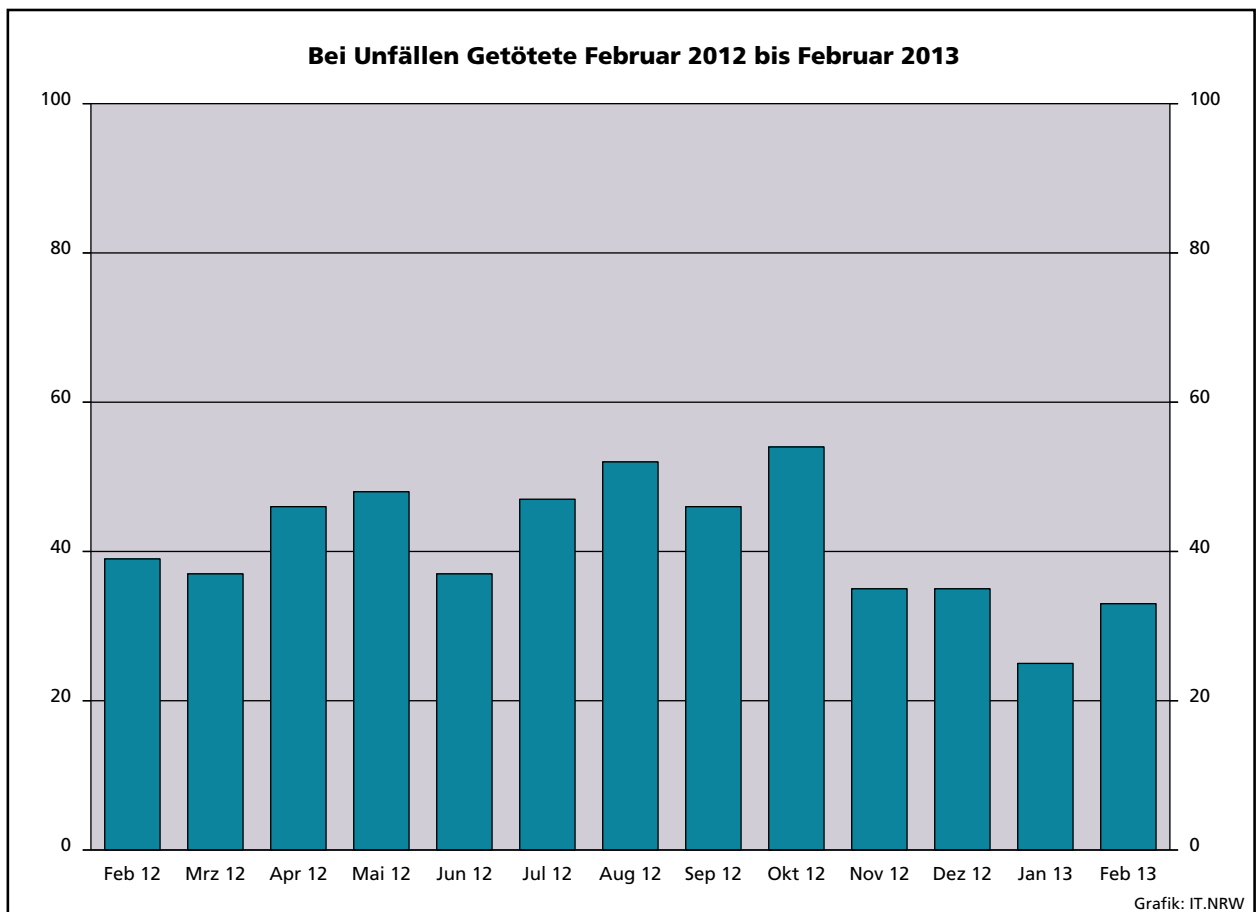
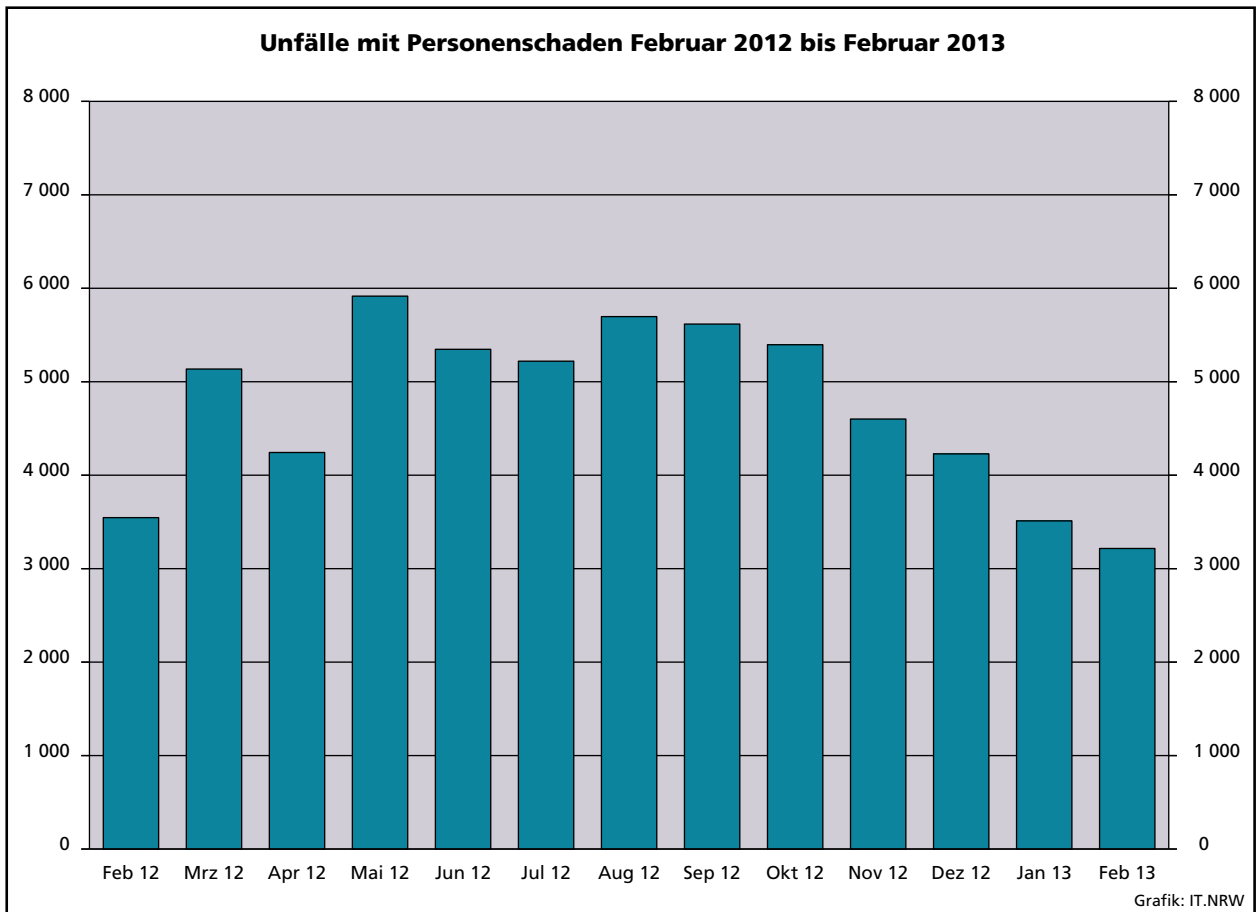
Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und **Unfalltyp** (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

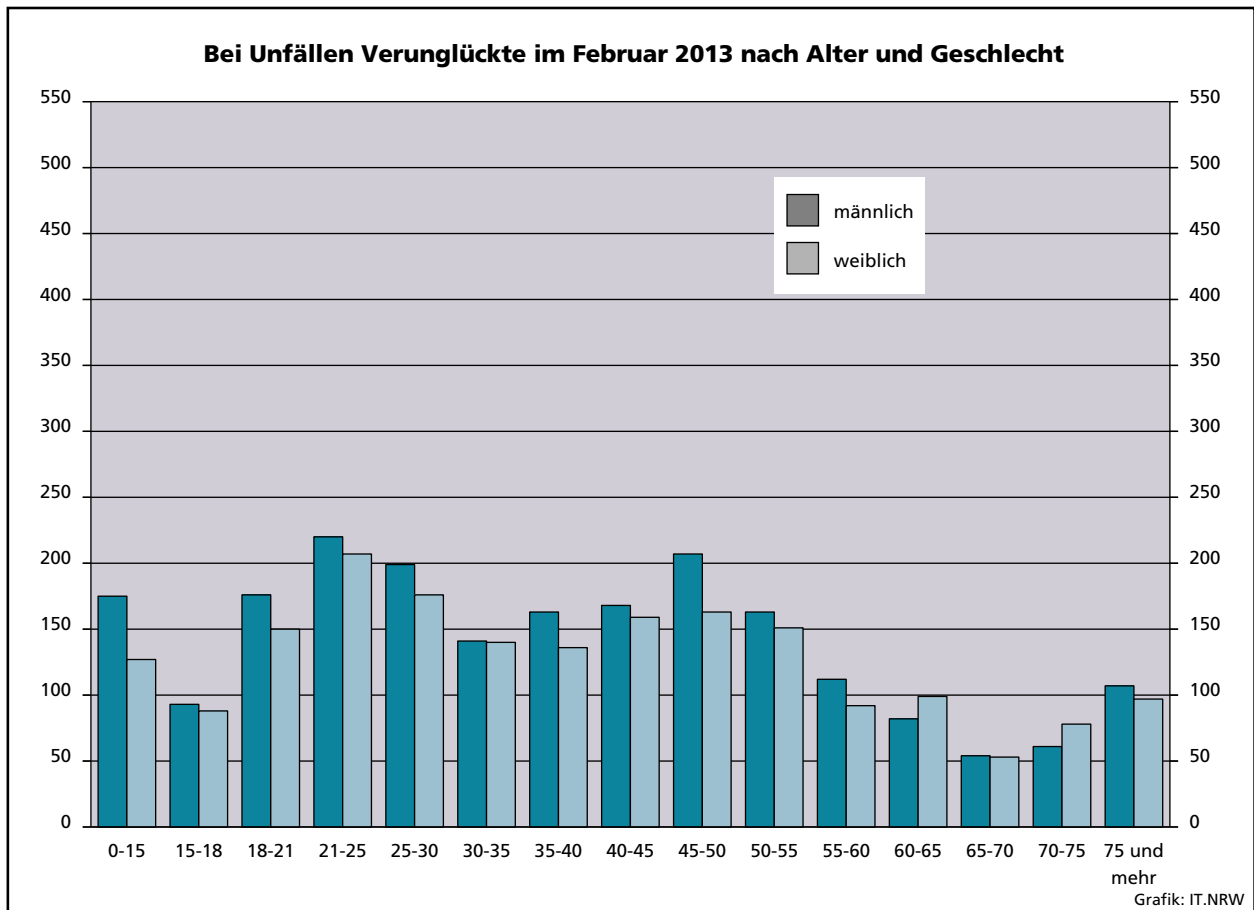
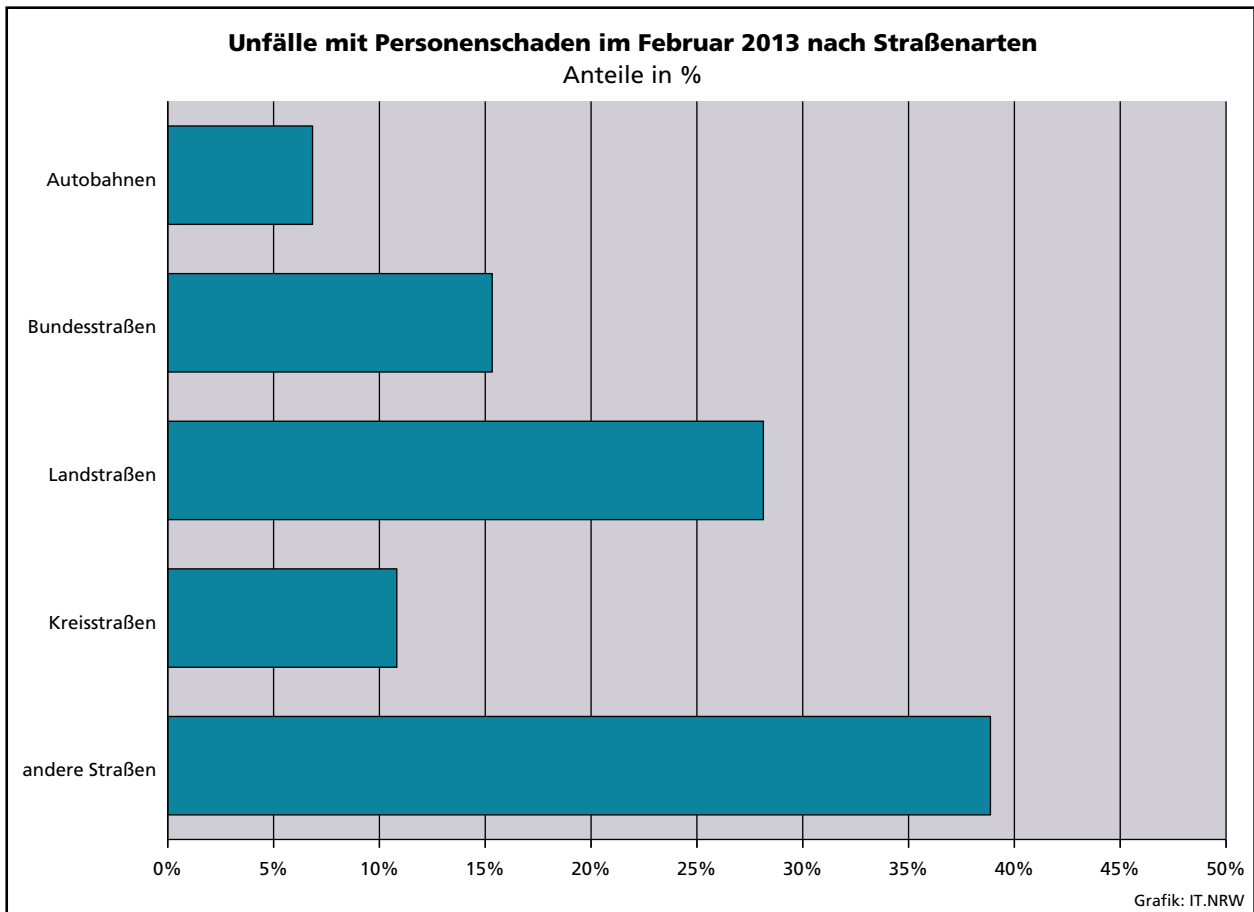
Bei den **Unfallursachen** in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

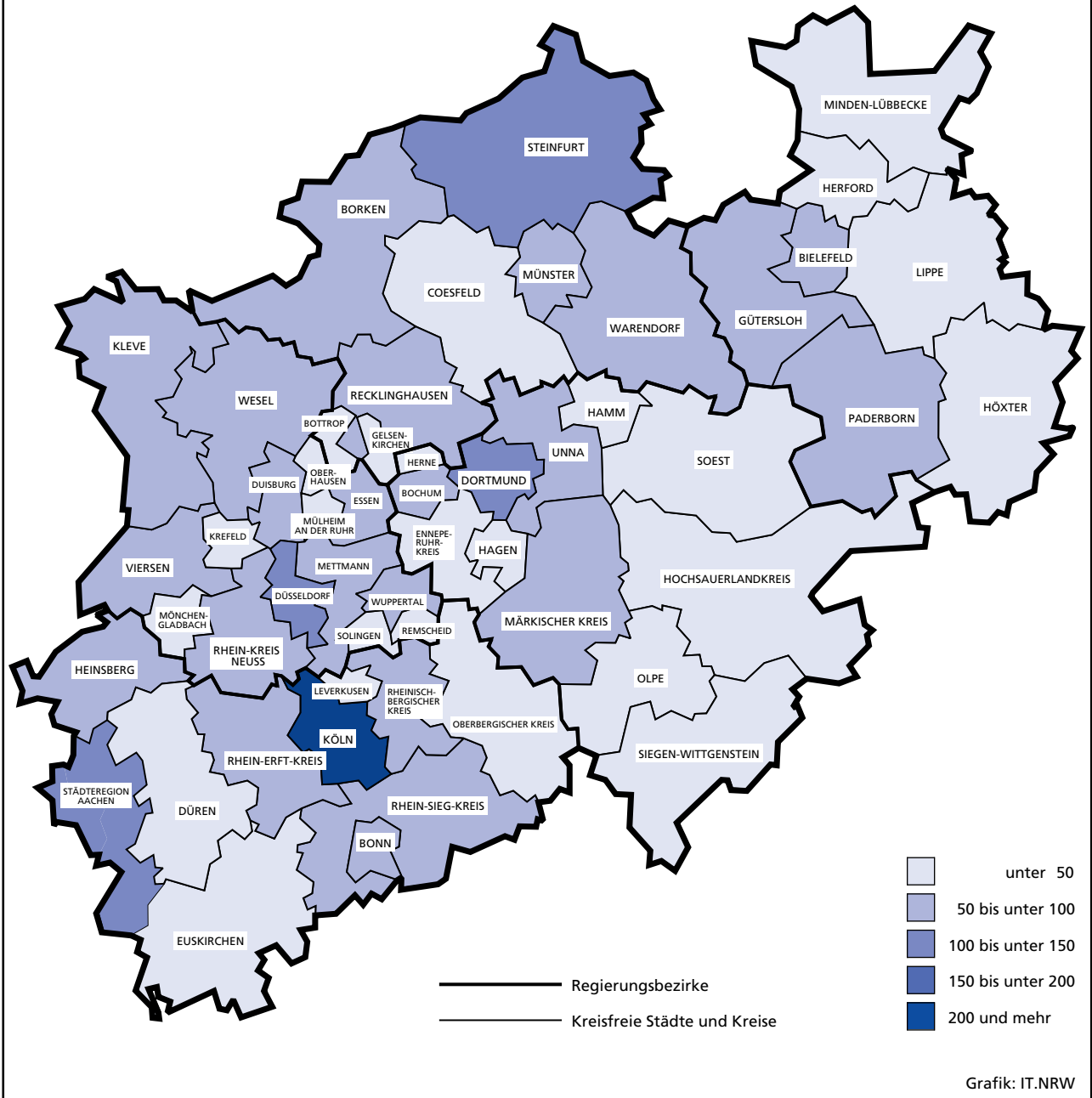
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizeibeamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.





Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Februar 2013



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1977 – 2012

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	Personen- schaden	davon mit		insgesamt	Getötete	davon	
			nur Sachschaden				Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatell- schäden ¹⁾				
1977	361 466	99 049	262 417	197 373	133 090	3 225	41 746	88 119
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306

1) Siehe Erläuterungen S.5

2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2013 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Februar		
	2013	dagegen 2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 216	3 601	-10,7
davon			
mit Getöteten	32	39	-17,9
mit Verletzten	3 184	3 562	-10,6
davon			
mit Schwerverletzten	561	692	-18,9
mit Leichtverletzten	2 623	2 870	-8,6
mit nur Sachschaden insgesamt	38 989	39 972	-2,5
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	1 230	1 402	-12,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	253	301	-15,9
ohne Einfluss berauschender Mittel	37 506	38 269	-2,0
davon			
innerhalb von Ortschaften	30 943	32 085	-3,6
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 480	4 093	+9,5
auf Autobahnen	2 083	2 091	-0,4

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Februar 2013				dagegen Februar 2012				Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012			
Anzahl									%				
Bundesautobahnen	a	220	3	64	259	260	5	91	287	-15,4	x	-29,7	-9,8
Bundesstraßen	a	493	5	92	543	553	7	138	664	-10,8	x	-33,3	-18,2
	b	303	1	52	330	343	3	59	411	-11,7	x	-11,9	-19,7
	c	190	4	40	213	210	4	79	253	-9,5	-	-49,4	-15,8
Landstraßen	a	905	13	184	968	1 004	13	237	1 082	-9,9	-	-22,4	-10,5
	b	631	5	109	659	705	8	133	753	-10,5	x	-18,0	-12,5
	c	274	8	75	309	299	5	104	329	-8,4	x	-27,9	-6,1
Kreisstraßen	a	348	6	85	357	357	5	91	367	-2,5	x	-6,6	-2,7
	b	222	3	36	235	250	1	61	255	-11,2	x	-41,0	-7,8
	c	126	3	49	122	107	4	30	112	+17,8	x	+63,3	+8,9
Andere Straßen	a	1 250	6	195	1 259	1 427	10	238	1 407	-12,4	x	-18,1	-10,5
	b	1 189	5	178	1 196	1 380	7	226	1 357	-13,8	x	-21,2	-11,9
	c	61	1	17	63	47	3	12	50	+29,8	x	+41,7	+26,0
Insgesamt	a	3 216	33	620	3 386	3 601	40	795	3 807	-10,7	-17,5	-22,0	-11,1
	b	2 345	14	375	2 420	2 678	19	479	2 776	-12,4	-26,3	-21,7	-12,8
	c	871	19	245	966	923	21	316	1 031	-5,6	-9,5	-22,5	-6,3

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Februar 2013				dagegen Februar 2012				Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012			
Anzahl									%				
Fahrunfall	a	627	9	183	569	645	12	231	587	-2,8	x	-20,8	-3,1
	b	282	2	73	246	307	5	90	283	-8,1	x	-18,9	-13,1
	c	345	7	110	323	338	7	141	304	+2,1	-	-22,0	+6,3
Abbiege-Unfall	a	495	1	81	545	631	2	125	699	-21,6	x	-35,2	-22,0
	b	418	1	57	446	530	2	102	564	-21,1	x	-44,1	-20,9
	c	77	-	24	99	101	-	23	135	-23,8	-	+4,3	-26,7
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	591	3	95	630	697	5	135	777	-15,2	x	-29,6	-18,9
	b	478	1	68	500	573	2	83	624	-16,6	x	-18,1	-19,9
	c	113	2	27	130	124	3	52	153	-8,9	x	-48,1	-15,0
Überschreiten-Unfall	a	267	9	72	218	338	7	105	263	-21,0	x	-31,4	-17,1
	b	259	7	68	204	327	5	100	254	-20,8	x	-32,0	-19,7
	c	8	2	4	14	11	2	5	9	x	-	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	126	-	15	121	127	-	11	131	-0,8	-	+36,4	-7,6
	b	125	-	15	120	125	-	9	130	-	-	x	-7,7
	c	1	-	-	1	2	-	2	1	x	-	x	-
Unfall im Längsverkehr	a	756	7	104	969	799	8	117	1 004	-5,4	x	-11,1	-3,5
	b	483	1	39	621	506	-	48	623	-4,5	x	-18,8	-0,3
	c	273	6	65	348	293	8	69	381	-6,8	x	-5,8	-8,7
Sonstiger Unfall	a	354	4	70	334	364	6	71	346	-2,7	x	-1,4	-3,5
	b	300	2	55	283	310	5	47	298	-3,2	x	+17,0	-5,0
	c	54	2	15	51	54	1	24	48	-	x	-37,5	+6,3
Insgesamt	a	3 216	33	620	3 386	3 601	40	795	3 807	-10,7	-17,5	-22,0	-11,1
	b	2 345	14	375	2 420	2 678	19	479	2 776	-12,4	-26,3	-21,7	-12,8
	c	871	19	245	966	923	21	316	1 031	-5,6	-9,5	-22,5	-6,3

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Februar 2013			dagegen Februar 2012			Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	262	–	34	293	280	1	25	327	–6,4	x	+36,0	–10,4
	b	229	–	27	250	249	1	20	292	–8,0	x	+35,0	–14,4
	c	33	–	7	43	31	–	5	35	+6,5	–	x	+22,9
vorausfährt oder wartet	a	519	2	37	686	581	2	53	775	–10,7	–	–30,2	–11,5
	b	346	–	10	457	385	–	29	495	–10,1	–	–65,5	–7,7
	c	173	2	27	229	196	2	24	280	–11,7	–	+12,5	–18,2
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	111	–	11	119	121	1	31	125	–8,3	x	–64,5	–4,8
	b	67	–	4	68	74	–	12	77	–9,5	–	x	–11,7
	c	44	–	7	51	47	1	19	48	–6,4	x	x	+6,3
entgegenkommt	a	197	7	60	246	198	4	74	254	–0,5	x	–18,9	–3,1
	b	109	1	17	139	106	–	24	134	+2,8	x	–29,2	+3,7
	c	88	6	43	107	92	4	50	120	–4,3	x	–14,0	–10,8
einbiegt oder kreuzt	a	794	2	122	889	958	6	190	1 071	–17,1	x	–35,8	–17,0
	b	652	1	89	723	793	3	129	865	–17,8	x	–31,0	–16,4
	c	142	1	33	166	165	3	61	206	–13,9	x	–45,9	–19,4
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	525	10	126	428	617	11	165	492	–14,9	–9,1	–23,6	–13,0
	b	510	8	120	409	596	8	157	476	–14,4	–	–23,6	–14,1
	c	15	2	6	19	21	3	8	16	–28,6	x	x	+18,8
Aufprall auf Hindernis	a	11	–	3	9	12	–	3	11	–8,3	–	–	x
	b	9	–	3	7	8	–	2	8	x	–	x	x
	c	2	–	–	2	4	–	1	3	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	291	6	90	259	307	6	116	256	–5,2	–	–22,4	+1,2
	b	106	2	26	97	110	2	33	97	–3,6	–	–21,2	–
	c	185	4	64	162	197	4	83	159	–6,1	–	–22,9	+1,9
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	211	1	60	202	209	5	62	226	+1,0	x	–3,2	–10,6
	b	68	–	19	65	79	2	15	95	–13,9	x	+26,7	–31,6
	c	143	1	41	137	130	3	47	131	+10,0	x	–12,8	+4,6
Unfall anderer Art	a	295	5	77	255	318	4	76	270	–7,2	x	+1,3	–5,6
	b	249	2	60	205	278	3	58	237	–10,4	x	+3,4	–13,5
	c	46	3	17	50	40	1	18	33	+15,0	x	–5,6	+51,5
Insgesamt	a	3 216	33	620	3 386	3 601	40	795	3 807	–10,7	–17,5	–22,0	–11,1
	b	2 345	14	375	2 420	2 678	19	479	2 776	–12,4	–26,3	–21,7	–12,8
	c	871	19	245	966	923	21	316	1 031	–5,6	–9,5	–22,5	–6,3

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten						
innerhalb von Ortschaften										
1.02.	Freitag	151	2	15	134	2	15	153	42	193
2.02.	Samstag	75	1	11	63	1	12	79	35	110
3.02.	Sonntag	45	–	8	37	–	8	47	24	69
4.02.	Montag	114	–	16	98	–	16	112	21	135
5.02.	Dienstag	114	–	15	99	–	15	118	34	148
6.02.	Mittwoch	117	1	10	106	1	12	136	45	162
7.02.	Donnerstag	92	–	18	74	–	18	88	21	113
8.02.	Freitag	83	3	12	68	3	13	87	32	115
9.02.	Samstag	69	–	12	57	–	12	79	30	99
10.02.	Sonntag	60	–	12	48	–	15	77	16	76
11.02.	Montag	61	1	8	52	1	8	64	25	86
12.02.	Dienstag	76	–	7	69	–	7	78	28	104
13.02.	Mittwoch	88	–	19	69	–	19	77	29	117
14.02.	Donnerstag	101	1	11	89	1	11	105	40	141
15.02.	Freitag	87	–	11	76	–	12	93	24	111
16.02.	Samstag	60	–	10	50	–	10	58	29	89
17.02.	Sonntag	43	–	7	36	–	8	49	20	63
18.02.	Montag	110	1	19	90	1	19	114	22	132
19.02.	Dienstag	87	–	12	75	–	13	86	23	110
20.02.	Mittwoch	96	1	18	77	1	19	96	21	117
21.02.	Donnerstag	94	–	15	79	–	15	99	20	114
22.02.	Freitag	76	1	17	58	1	17	77	18	94
23.02.	Samstag	72	–	9	63	–	11	81	34	106
24.02.	Sonntag	40	–	6	34	–	6	41	37	77
25.02.	Montag	87	–	12	75	–	12	89	22	109
26.02.	Dienstag	103	2	23	78	2	23	87	34	137
27.02.	Mittwoch	70	–	12	58	–	15	72	17	87
28.02.	Donnerstag	74	–	13	61	–	14	78	18	92
	Zusammen	2 345	14	358	1 973	14	375	2 420	761	3 106

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.02.	Freitag	31	–	7	24	–	8	35	20	51
2.02.	Samstag	32	1	9	22	1	15	41	19	51
3.02.	Sonntag	15	–	6	9	–	6	13	10	25
4.02.	Montag	31	2	6	23	2	6	32	16	47
5.02.	Dienstag	50	–	12	38	–	14	50	22	72
6.02.	Mittwoch	45	1	5	39	1	5	65	28	73
7.02.	Donnerstag	40	1	10	29	1	10	40	20	60
8.02.	Freitag	35	–	6	29	–	6	44	28	63
9.02.	Samstag	31	1	4	26	1	5	40	24	55
10.02.	Sonntag	20	1	5	14	1	5	27	7	27
11.02.	Montag	22	–	3	19	–	3	22	10	32
12.02.	Dienstag	20	2	2	16	2	2	27	6	26
13.02.	Mittwoch	28	–	7	21	–	9	30	13	41
14.02.	Donnerstag	37	–	11	26	–	11	31	17	54
15.02.	Freitag	23	2	7	14	3	8	19	17	40
16.02.	Samstag	31	–	3	28	–	3	39	15	46
17.02.	Sonntag	17	–	3	14	–	3	24	10	27
18.02.	Montag	40	1	11	28	1	13	38	15	55
19.02.	Dienstag	34	–	11	23	–	14	34	13	47
20.02.	Mittwoch	20	–	3	17	–	5	31	11	31
21.02.	Donnerstag	37	–	9	28	–	12	46	11	48
22.02.	Freitag	40	1	11	28	1	16	48	20	60
23.02.	Samstag	31	–	7	24	–	8	34	37	68
24.02.	Sonntag	23	–	6	17	–	8	29	31	54
25.02.	Montag	37	1	10	26	1	13	35	14	51
26.02.	Dienstag	41	1	11	29	1	13	38	19	60
27.02.	Mittwoch	28	1	9	18	1	11	23	6	34
28.02.	Donnerstag	32	2	9	21	2	13	31	10	42
	Zusammen	871	18	203	650	19	245	966	469	1 340

Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte			
		Getöteten	Schwer- verletzten	Leicht- verletzten						
1.02.	Freitag	182	2	22	158	2	23	188	62	244
2.02.	Samstag	107	2	20	85	2	27	120	54	161
3.02.	Sonntag	60	–	14	46	–	14	60	34	94
4.02.	Montag	145	2	22	121	2	22	144	37	182
5.02.	Dienstag	164	–	27	137	–	29	168	56	220
6.02.	Mittwoch	162	2	15	145	2	17	201	73	235
7.02.	Donnerstag	132	1	28	103	1	28	128	41	173
8.02.	Freitag	118	3	18	97	3	19	131	60	178
9.02.	Samstag	100	1	16	83	1	17	119	54	154
10.02.	Sonntag	80	1	17	62	1	20	104	23	103
11.02.	Montag	83	1	11	71	1	11	86	35	118
12.02.	Dienstag	96	2	9	85	2	9	105	34	130
13.02.	Mittwoch	116	–	26	90	–	28	107	42	158
14.02.	Donnerstag	138	1	22	115	1	22	136	57	195
15.02.	Freitag	110	2	18	90	3	20	112	41	151
16.02.	Samstag	91	–	13	78	–	13	97	44	135
17.02.	Sonntag	60	–	10	50	–	11	73	30	90
18.02.	Montag	150	2	30	118	2	32	152	37	187
19.02.	Dienstag	121	–	23	98	–	27	120	36	157
20.02.	Mittwoch	116	1	21	94	1	24	127	32	148
21.02.	Donnerstag	131	–	24	107	–	27	145	31	162
22.02.	Freitag	116	2	28	86	2	33	125	38	154
23.02.	Samstag	103	–	16	87	–	19	115	71	174
24.02.	Sonntag	63	–	12	51	–	14	70	68	131
25.02.	Montag	124	1	22	101	1	25	124	36	160
26.02.	Dienstag	144	3	34	107	3	36	125	53	197
27.02.	Mittwoch	98	1	21	76	1	26	95	23	121
28.02.	Donnerstag	106	2	22	82	2	27	109	28	134
	Zusammen	3 216	32	561	2 623	33	620	3 386	1 230	4 446

auf Bundesautobahnen

1.02.	Freitag	9	–	2	7	–	2	12	9	18
2.02.	Samstag	9	–	2	7	–	4	14	6	15
3.02.	Sonntag	5	–	2	3	–	2	4	2	7
4.02.	Montag	8	–	1	7	–	1	9	8	16
5.02.	Dienstag	12	–	3	9	–	3	12	12	24
6.02.	Mittwoch	16	–	2	14	–	2	26	14	30
7.02.	Donnerstag	12	–	3	9	–	3	13	9	21
8.02.	Freitag	9	–	1	8	–	1	12	18	27
9.02.	Samstag	10	1	–	9	1	1	13	18	28
10.02.	Sonntag	4	–	2	2	–	2	2	2	6
11.02.	Montag	4	–	1	3	–	1	4	5	9
12.02.	Dienstag	5	–	1	4	–	1	4	3	8
13.02.	Mittwoch	6	–	–	6	–	–	9	3	9
14.02.	Donnerstag	6	–	1	5	–	1	6	8	14
15.02.	Freitag	3	–	2	1	–	2	1	9	12
16.02.	Samstag	5	–	–	5	–	–	6	7	12
17.02.	Sonntag	3	–	1	2	–	1	4	3	6
18.02.	Montag	17	–	6	11	–	7	16	6	23
19.02.	Dienstag	4	–	2	2	–	2	3	7	11
20.02.	Mittwoch	3	–	2	1	–	3	4	2	5
21.02.	Donnerstag	7	–	3	4	–	5	11	1	8
22.02.	Freitag	13	1	2	10	1	7	18	7	20
23.02.	Samstag	10	–	1	9	–	1	15	27	37
24.02.	Sonntag	8	–	2	6	–	2	12	18	26
25.02.	Montag	10	–	2	8	–	4	9	8	18
26.02.	Dienstag	4	–	–	4	–	–	6	4	8
27.02.	Mittwoch	10	–	4	6	–	5	6	3	13
28.02.	Donnerstag	8	1	1	6	1	1	8	2	10
	Zusammen	220	3	49	168	3	64	259	221	441

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	302	349	-13,5	-	1	x	42	61	-31,1	260	287	-9,4
	b	175	182	-3,8	-	1	x	23	32	-28,1	152	149	+2,0
	c	127	167	-24,0	-	-	-	19	29	-34,5	108	138	-21,7
15 – 18	a	181	191	-5,2	1	-	x	24	45	-46,7	156	146	+6,8
	b	93	107	-13,1	1	-	x	13	25	-48,0	79	82	-3,7
	c	88	84	+4,8	-	-	-	11	20	-45,0	77	64	+20,3
18 – 21	a	326	465	-29,9	2	4	x	55	64	-14,1	269	397	-32,2
	b	176	252	-30,2	1	3	x	36	37	-2,7	139	212	-34,4
	c	150	213	-29,6	1	1	-	19	27	-29,6	130	185	-29,7
21 – 25	a	427	470	-9,1	4	5	x	60	84	-28,6	363	381	-4,7
	b	220	250	-12,0	3	2	x	37	45	-17,8	180	203	-11,3
	c	207	220	-5,9	1	3	x	23	39	-41,0	183	178	+2,8
25 – 30	a	375	403	-6,9	1	4	x	44	56	-21,4	330	343	-3,8
	b	199	209	-4,8	1	2	x	23	29	-20,7	175	178	-1,7
	c	176	194	-9,3	-	2	x	21	27	-22,2	155	165	-6,1
30 – 35	a	281	341	-17,6	-	-	-	33	57	-42,1	248	284	-12,7
	b	141	182	-22,5	-	-	-	16	32	-50,0	125	150	-16,7
	c	140	159	-11,9	-	-	-	17	25	-32,0	123	134	-8,2
35 – 40	a	299	328	-8,8	2	-	x	34	37	-8,1	263	291	-9,6
	b	163	164	-0,6	-	-	-	21	23	-8,7	142	141	+0,7
	c	136	164	-17,1	2	-	x	13	14	-7,1	121	150	-19,3
40 – 45	a	327	358	-8,7	2	4	x	51	50	+2,0	274	304	-9,9
	b	168	180	-6,7	2	3	x	33	28	+17,9	133	149	-10,7
	c	159	178	-10,7	-	1	x	18	22	-18,2	141	155	-9,0
45 – 50	a	370	399	-7,3	2	5	x	57	56	+1,8	311	338	-8,0
	b	207	217	-4,6	2	4	x	36	36	-	169	177	-4,5
	c	163	182	-10,4	-	1	x	21	20	+5,0	142	161	-11,8
50 – 55	a	314	347	-9,5	4	5	x	34	55	-38,2	276	287	-3,8
	b	163	185	-11,9	3	4	x	20	31	-35,5	140	150	-6,7
	c	151	162	-6,8	1	1	-	14	24	-41,7	136	137	-0,7
55 – 60	a	204	267	-23,6	1	-	x	33	43	-23,3	170	224	-24,1
	b	112	152	-26,3	-	-	-	21	25	-16,0	91	127	-28,3
	c	92	115	-20,0	1	-	x	12	18	-33,3	79	97	-18,6
60 – 65	a	181	182	-0,5	2	-	x	34	33	+3,0	145	149	-2,7
	b	82	92	-10,9	2	-	x	16	22	-27,3	64	70	-8,6
	c	99	90	+10,0	-	-	-	18	11	+63,6	81	79	+2,5
65 – 70	a	107	113	-5,3	1	-	x	25	32	-21,9	81	81	-
	b	54	49	+10,2	-	-	-	14	13	+7,7	40	36	+11,1
	c	53	64	-17,2	1	-	x	11	19	-42,1	41	45	-8,9
70 – 75	a	139	173	-19,7	4	2	x	30	50	-40,0	105	121	-13,2
	b	61	89	-31,5	2	2	-	13	28	-53,6	46	59	-22,0
	c	78	84	-7,1	2	-	x	17	22	-22,7	59	62	-4,8
75 und mehr	a	204	254	-19,7	7	10	x	64	72	-11,1	133	172	-22,7
	b	107	105	+1,9	3	6	x	33	27	+22,2	71	72	-1,4
	c	97	149	-34,9	4	4	-	31	45	-31,1	62	100	-38,0
Zusammen	a	4 037	4 640	-13,0	33	40	-17,5	620	795	-22,0	3 384	3 805	-11,1
	b	2 121	2 415	-12,2	20	27	-25,9	355	433	-18,0	1 746	1 955	-10,7
	c	1 916	2 225	-13,9	13	13	-	265	362	-26,8	1 638	1 850	-11,5
Ohne Angabe	a	2	2	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Insgesamt	a	4 039	4 642	-13,0	33	40	-17,5	620	795	-22,0	3 386	3 807	-11,1

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	150	184	-18,5	-	1	x	31	38	-18,4	119	145	-17,9
	b	136	173	-21,4	-	1	x	27	34	-20,6	109	138	-21,0
	c	14	11	+27,3	-	-	-	4	4	-	10	7	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	64	79	-19,0	-	-	-	16	26	-38,5	48	53	-9,4
	b	49	65	-24,6	-	-	-	11	19	-42,1	38	46	-17,4
	c	15	14	+7,1	-	-	-	5	7	x	10	7	x
Personenkraftwagen	a	2 579	2 886	-10,6	18	20	-10,0	331	430	-23,0	2 230	2 436	-8,5
	b	1 490	1 687	-11,7	3	4	x	126	164	-23,2	1 361	1 519	-10,4
	c	1 089	1 199	-9,2	15	16	-6,3	205	266	-22,9	869	917	-5,2
Bussen	a	63	75	-16,0	-	1	x	5	4	x	58	70	-17,1
	b	60	59	+1,7	-	1	x	5	3	x	55	55	-
	c	3	16	x	-	-	-	-	1	x	3	15	x
Güterkraftfahrzeugen	a	91	114	-20,2	1	1	-	16	23	-30,4	74	90	-17,8
	b	36	50	-28,0	1	-	x	4	4	-	31	46	-32,6
	c	55	64	-14,1	-	1	x	12	19	-36,8	43	44	-2,3
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	1	5	x	-	-	-	-	1	x	1	4	x
	b	1	3	x	-	-	-	-	-	-	1	3	x
	c	-	2	x	-	-	-	-	1	x	-	1	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	2	8	x	-	-	-	-	1	x	2	7	x
	b	2	3	x	-	-	-	-	1	x	2	2	-
	c	-	5	x	-	-	-	-	-	-	-	5	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	2 950	3 351	-12,0	19	23	-17,4	399	523	-23,7	2 532	2 805	-9,7
	b	1 774	2 040	-13,0	4	6	x	173	225	-23,1	1 597	1 809	-11,7
	c	1 176	1 311	-10,3	15	17	-11,8	226	298	-24,2	935	996	-6,1
Fahrrädern	a	496	578	-14,2	2	5	x	84	95	-11,6	410	478	-14,2
	b	461	550	-16,2	1	4	x	72	87	-17,2	388	459	-15,5
	c	35	28	+25,0	1	1	-	12	8	x	22	19	+15,8
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	51	77	-33,8	-	-	-	7	11	x	44	66	-33,3
	b	46	72	-36,1	-	-	-	5	11	x	41	61	-32,8
	c	5	5	-	-	-	-	2	-	x	3	5	x
anderen Fahrzeugen	a	15	28	-46,4	-	-	-	2	4	x	13	24	-45,8
	b	14	25	-44,0	-	-	-	2	3	x	12	22	-45,5
	c	1	3	x	-	-	-	-	1	x	1	2	x
Fußgänger	a	569	675	-15,7	12	12	-	135	170	-20,6	422	493	-14,4
	b	551	649	-15,1	9	9	-	128	161	-20,5	414	479	-13,6
	c	18	26	-30,8	3	3	-	7	9	x	8	14	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	109	130	-16,2	-	1	x	29	33	-12,1	80	96	-16,7
	b	106	130	-18,5	-	1	x	27	33	-18,2	79	96	-17,7
	c	3	-	x	-	-	-	2	-	x	1	-	x
65 und mehr Jahren	a	118	168	-29,8	6	6	-	38	64	-40,6	74	98	-24,5
	b	114	164	-30,5	5	6	x	37	62	-40,3	72	96	-25,0
	c	4	4	-	1	-	x	1	2	x	2	2	-
Andere Personen	a	9	10	x	-	-	-	-	3	x	9	7	x
	b	9	10	x	-	-	-	-	3	x	9	7	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	4 039	4 642	-13,0	33	40	-17,5	620	795	-22,0	3 386	3 807	-11,1
	b	2 809	3 274	-14,2	14	19	-26,3	375	479	-21,7	2 420	2 776	-12,8
	c	1 230	1 368	-10,1	19	21	-9,5	245	316	-22,5	966	1 031	-6,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	302	349	-13,5	-	1	x	42	61	-31,1	260	287	-9,4
	b	246	294	-16,3	-	1	x	36	51	-29,4	210	242	-13,2
	c	56	55	+1,8	-	-	-	6	10	x	50	45	+11,1
65 und mehr Jahren	a	450	540	-16,7	12	12	-	119	154	-22,7	319	374	-14,7
	b	350	446	-21,5	8	10	x	88	133	-33,8	254	303	-16,2
	c	100	94	6,4	4	2	x	31	21	47,6	65	71	-8,5

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Februar 2013					dagegen Februar 2012		
Anzahl									
Insgesamt									
unter 15	a	302	126	–	51	109	349	121	
	b	175	69	–	28	69	182	58	
	c	127	57	–	23	40	167	63	
15 – 18	a	181	52	9	36	45	191	65	
	b	93	23	8	18	17	107	28	
	c	88	29	1	18	28	84	37	
18 – 21	a	326	248	7	33	24	465	362	
	b	176	134	6	18	9	252	188	
	c	150	114	1	15	15	213	174	
21 – 25	a	427	333	6	20	37	470	366	
	b	220	156	4	14	22	250	184	
	c	207	177	2	6	15	220	182	
25 – 35	a	656	495	6	55	55	744	539	
	b	340	245	6	33	24	391	256	
	c	316	250	–	22	31	353	283	
35 – 45	a	626	451	7	67	51	686	508	
	b	331	208	7	47	30	344	221	
	c	295	243	–	20	21	342	287	
45 – 55	a	684	433	13	101	74	746	457	
	b	370	206	12	66	38	402	213	
	c	314	227	1	35	36	344	244	
55 – 65	a	385	228	9	56	55	449	246	
	b	194	108	9	30	17	244	119	
	c	191	120	–	26	38	205	127	
65 und mehr	a	450	212	7	77	118	540	222	
	b	222	99	6	51	48	243	94	
	c	228	113	1	26	70	297	128	
Zusammen	a	4 037	2 578	64	496	568	4 640	2 886	
	b	2 121	1 248	58	305	274	2 415	1 361	
	c	1 916	1 330	6	191	294	2 225	1 525	
Ohne Angabe	a	2	1	–	–	1	2	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	4 039	2 579	64	496	569	4 642	2 886	

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen Februar 2012				Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012			
Anzahl				%					
noch: Insgesamt									
unter 15	a	–	77	130	–13,5	+4,1	–	–33,8	–16,2
	b	–	45	72	–3,8	+19,0	–	–37,8	–4,2
	c	–	32	58	–24,0	–9,5	–	–28,1	–31,0
15 – 18	a	7	36	42	–5,2	–20,0	x	–	+7,1
	b	6	19	20	–13,1	–17,9	x	–5,3	–15,0
	c	1	17	22	+4,8	–21,6	–	+5,9	+27,3
18 – 21	a	7	21	39	–29,9	–31,5	–	+57,1	–38,5
	b	7	9	18	–30,2	–28,7	x	x	x
	c	–	12	21	–29,6	–34,5	x	+25,0	–28,6
21 – 25	a	7	28	38	–9,1	–9,0	x	–28,6	–2,6
	b	6	16	17	–12,0	–15,2	x	–12,5	+29,4
	c	1	12	21	–5,9	–2,7	x	x	–28,6
25 – 35	a	7	68	65	–11,8	–8,2	x	–19,1	–15,4
	b	7	46	31	–13,0	–4,3	x	–28,3	–22,6
	c	–	22	34	–10,5	–11,7	–	–	–8,8
35 – 45	a	11	62	49	–8,7	–11,2	x	+8,1	+4,1
	b	10	44	27	–3,8	–5,9	x	+6,8	+11,1
	c	1	18	22	–13,7	–15,3	x	+11,1	–4,5
45 – 55	a	23	106	76	–8,3	–5,3	–43,5	–4,7	–2,6
	b	23	60	41	–8,0	–3,3	–47,8	+10,0	–7,3
	c	–	46	35	–8,7	–7,0	x	–23,9	+2,9
55 – 65	a	10	75	67	–14,3	–7,3	x	–25,3	–17,9
	b	9	41	33	–20,5	–9,2	–	–26,8	–48,5
	c	1	34	34	–6,8	–5,5	x	–23,5	+11,8
65 und mehr	a	7	104	168	–16,7	–4,5	–	–26,0	–29,8
	b	7	55	66	–8,6	+5,3	x	–7,3	–27,3
	c	–	49	102	–23,2	–11,7	x	–46,9	–31,4
Zusammen	a	79	577	674	–13,0	–10,7	–19,0	–14,0	–15,7
	b	75	335	325	–12,2	–8,3	–22,7	–9,0	–15,7
	c	4	242	349	–13,9	–12,8	x	–21,1	–15,8
Ohne Angabe	a	–	1	1	–	x	–	x	–
Insgesamt	a	79	578	675	–13,0	–10,6	–19,0	–14,2	–15,7

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Februar 2013					dagegen Februar 2012	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
15 – 18	a	1	1	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	2	2	–	–	–	4	3
	b	1	1	–	–	–	3	2
	c	1	1	–	–	–	1	1
21 – 25	a	4	4	–	–	–	5	4
	b	3	3	–	–	–	2	1
	c	1	1	–	–	–	3	3
25 – 35	a	1	1	–	–	–	4	3
	b	1	1	–	–	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	2	2
35 – 45	a	4	3	–	–	1	4	4
	b	2	1	–	–	1	3	3
	c	2	2	–	–	–	1	1
45 – 55	a	6	2	–	–	3	10	4
	b	5	2	–	–	2	8	2
	c	1	–	–	–	1	2	2
55 – 65	a	3	1	–	–	2	–	–
	b	2	1	–	–	1	–	–
	c	1	–	–	–	1	–	–
65 und mehr	a	12	4	–	2	6	12	2
	b	5	2	–	2	1	8	1
	c	7	2	–	–	5	4	1
Zusammen	a	33	18	–	2	12	40	20
	b	20	12	–	2	5	27	10
	c	13	6	–	–	7	13	10
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	33	18	–	2	12	40	20

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen Februar 2012				Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012			
Anzahl				%					
noch: Getötete									
unter 15	a	-	-	1	x	-	-	-	x
	b	-	-	1	x	-	-	-	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
15 – 18	a	-	-	-	x	x	-	-	-
	b	-	-	-	x	x	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
18 – 21	a	-	-	1	x	x	-	-	x
	b	-	-	1	x	x	-	-	x
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
21 – 25	a	-	-	1	x	-	-	-	x
	b	-	-	1	x	x	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
25 – 35	a	-	-	1	x	x	-	-	x
	b	-	-	1	x	-	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
35 – 45	a	-	-	-	-	x	-	-	x
	b	-	-	-	x	x	-	-	x
	c	-	-	-	x	x	-	-	-
45 – 55	a	-	2	2	x	x	-	x	x
	b	-	2	2	x	-	-	x	-
	c	-	-	-	x	x	-	-	x
55 – 65	a	-	-	-	x	x	-	-	x
	b	-	-	-	x	x	-	-	x
	c	-	-	-	x	-	-	-	x
65 und mehr	a	-	3	6	-	x	-	x	-
	b	-	3	4	x	x	-	x	x
	c	-	-	2	x	x	-	-	x
Zusammen	a	-	5	12	-17,5	-10,0	-	x	-
	b	-	5	10	-25,9	+20,0	-	x	x
	c	-	-	2	-	x	-	-	x
Ohne Angabe	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	a	-	5	12	-17,5	-10,0	-	x	-

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von				Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern	Pkw				
	Februar 2013						dagegen Februar 2012		
Anzahl									

Schwerverletzte

unter 15	a	42	6	–	7	29	61	16
	b	23	3	–	3	17	32	11
	c	19	3	–	4	12	29	5
15 – 18	a	24	6	2	2	12	45	16
	b	13	3	2	–	7	25	6
	c	11	3	–	2	5	20	10
18 – 21	a	55	40	3	7	4	64	50
	b	36	27	3	3	2	37	26
	c	19	13	–	4	2	27	24
21 – 25	a	60	44	2	5	7	84	61
	b	37	26	2	3	5	45	29
	c	23	18	–	2	2	39	32
25 – 35	a	77	58	1	5	6	113	79
	b	39	27	1	1	4	61	40
	c	38	31	–	4	2	52	39
35 – 45	a	85	52	2	8	13	87	60
	b	54	29	2	7	6	51	30
	c	31	23	–	1	7	36	30
45 – 55	a	91	48	3	15	15	111	58
	b	56	29	3	8	8	67	33
	c	35	19	–	7	7	44	25
55 – 65	a	67	35	1	8	11	76	43
	b	37	19	1	6	2	47	25
	c	30	16	–	2	9	29	18
65 und mehr	a	119	42	2	27	38	154	47
	b	60	21	2	16	15	68	21
	c	59	21	–	11	23	86	26
Zusammen	a	620	331	16	84	135	795	430
	b	355	184	16	47	66	433	221
	c	265	147	–	37	69	362	209
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	620	331	16	84	135	795	430

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte im Straßenverkehr								
	darunter				insgesamt	darunter			
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Februar 2012				Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012				
Anzahl				%					

noch: **Schwerverletzte**

unter 15	a	–	11	33	–31,1	x	–	x	–12,1
	b	–	5	16	–28,1	x	–	x	+6,3
	c	–	6	17	–34,5	x	–	x	–29,4
15 – 18	a	2	4	17	–46,7	x	–	x	–29,4
	b	2	3	8	–48,0	x	–	x	x
	c	–	1	9	–45,0	x	–	x	x
18 – 21	a	1	–	6	–14,1	–20,0	x	x	x
	b	1	–	3	–2,7	+3,8	x	x	x
	c	–	–	3	–29,6	–45,8	–	x	x
21 – 25	a	3	4	8	–28,6	–27,9	x	x	x
	b	3	2	4	–17,8	–10,3	x	x	x
	c	–	2	4	–41,0	–43,8	–	–	x
25 – 35	a	1	7	12	–31,9	–26,6	–	x	x
	b	1	3	7	–36,1	–32,5	–	x	x
	c	–	4	5	–26,9	–20,5	–	–	x
35 – 45	a	2	11	4	–2,3	–13,3	–	x	x
	b	2	7	3	+5,9	–3,3	–	–	x
	c	–	4	1	–13,9	–23,3	–	x	x
45 – 55	a	11	14	12	–18,0	–17,2	x	+7,1	+25,0
	b	11	4	5	–16,4	–12,1	x	x	x
	c	–	10	7	–20,5	–24,0	–	x	–
55 – 65	a	3	13	14	–11,8	–18,6	x	x	–21,4
	b	3	8	8	–21,3	–24,0	x	x	x
	c	–	5	6	+3,4	–11,1	–	x	x
65 und mehr	a	3	31	64	–22,7	–10,6	x	–12,9	–40,6
	b	3	17	21	–11,8	–	x	–5,9	–28,6
	c	–	14	43	–31,4	–19,2	–	–21,4	–46,5
Zusammen	a	26	95	170	–22,0	–23,0	–38,5	–11,6	–20,6
	b	26	49	75	–18,0	–16,7	–38,5	–4,1	–12,0
	c	–	46	95	–26,8	–29,7	–	–19,6	–27,4
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	26	95	170	–22,0	–23,0	–38,5	–11,6	–20,6

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Februar 2013					dagegen Februar 2012	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	260	120	–	44	80	287	105
	b	152	66	–	25	52	149	47
	c	108	54	–	19	28	138	58
15 – 18	a	156	45	7	34	33	146	49
	b	79	19	6	18	10	82	22
	c	77	26	1	16	23	64	27
18 – 21	a	269	206	4	26	20	397	309
	b	139	106	3	15	7	212	160
	c	130	100	1	11	13	185	149
21 – 25	a	363	285	4	15	30	381	301
	b	180	127	2	11	17	203	154
	c	183	158	2	4	13	178	147
25 – 35	a	578	436	5	50	49	627	457
	b	300	217	5	32	20	328	215
	c	278	219	–	18	29	299	242
35 – 45	a	537	396	5	59	37	595	444
	b	275	178	5	40	23	290	188
	c	262	218	–	19	14	305	256
45 – 55	a	587	383	10	86	56	625	395
	b	309	175	9	58	28	327	178
	c	278	208	1	28	28	298	217
55 – 65	a	315	192	8	48	42	373	203
	b	155	88	8	24	14	197	94
	c	160	104	–	24	28	176	109
65 und mehr	a	319	166	5	48	74	374	173
	b	157	76	4	33	32	167	72
	c	162	90	1	15	42	207	101
Zusammen	a	3 384	2 229	48	410	421	3 805	2 436
	b	1 746	1 052	42	256	203	1 955	1 130
	c	1 638	1 177	6	154	218	1 850	1 306
Ohne Angabe	a	2	1	–	–	1	2	–
	b							
	c							
Insgesamt	a	3 386	2 230	48	410	422	3 807	2 436

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		
		dagegen Februar 2012				Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012			
Anzahl				%					
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	–	66	96	–9,4	+14,3	–	–33,3	–16,7
	b	–	40	55	+2,0	+40,4	–	–37,5	–5,5
	c	–	26	41	–21,7	–6,9	–	–26,9	–31,7
15 – 18	a	5	32	25	+6,8	–8,2	x	+6,3	+32,0
	b	4	16	12	–3,7	–13,6	x	+12,5	–16,7
	c	1	16	13	+20,3	–3,7	–	–	+76,9
18 – 21	a	6	21	32	–32,2	–33,3	x	+23,8	–37,5
	b	6	9	14	–34,4	–33,8	x	x	x
	c	–	12	18	–29,7	–32,9	x	–8,3	–27,8
21 – 25	a	4	24	29	–4,7	–5,3	–	–37,5	+3,4
	b	3	14	12	–11,3	–17,5	x	–21,4	+41,7
	c	1	10	17	+2,8	+7,5	x	x	–23,5
25 – 35	a	6	61	52	–7,8	–4,6	x	–18,0	–5,8
	b	6	43	23	–8,5	+0,9	x	–25,6	–13,0
	c	–	18	29	–7,0	–9,5	–	–	–
35 – 45	a	9	51	45	–9,7	–10,8	x	+15,7	–17,8
	b	8	37	24	–5,2	–5,3	x	+8,1	–4,2
	c	1	14	21	–14,1	–14,8	x	+35,7	–33,3
45 – 55	a	12	90	62	–6,1	–3,0	–16,7	–4,4	–9,7
	b	12	54	34	–5,5	–1,7	x	+7,4	–17,6
	c	–	36	28	–6,7	–4,1	x	–22,2	–
55 – 65	a	7	62	53	–15,5	–5,4	x	–22,6	–20,8
	b	6	33	25	–21,3	–6,4	x	–27,3	–44,0
	c	1	29	28	–9,1	–4,6	x	–17,2	–
65 und mehr	a	4	70	98	–14,7	–4,0	x	–31,4	–24,5
	b	4	35	41	–6,0	+5,6	–	–5,7	–22,0
	c	–	35	57	–21,7	–10,9	x	–57,1	–26,3
Zusammen	a	53	477	492	–11,1	–8,5	–9,4	–14,0	–14,4
	b	49	281	240	–10,7	–6,9	–14,3	–8,9	–15,4
	c	4	196	252	–11,5	–9,9	x	–21,4	–13,5
Ohne Angabe	a	–	1	1	–	x	–	x	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	53	478	493	–11,1	–8,5	–9,4	–14,2	–14,4

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Februar 2013		dagegen Februar 2012		Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	151	11	183	14	-17,5	-21,4
	b	136	10	171	12	-20,5	-16,7
	c	15	1	12	2	+25,0	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	65	4	79	3	-17,7	x
	b	50	3	65	2	-23,1	x
	c	15	1	14	1	+7,1	-
Personenkraftwagen	a	4 382	2 046	4 939	2 353	-11,3	-13,0
	b	3 036	1 365	3 475	1 643	-12,6	-16,9
	c	1 346	681	1 464	710	-8,1	-4,1
Bussen	a	99	16	88	19	+12,5	-15,8
	b	91	14	78	15	+16,7	-6,7
	c	8	2	10	4	x	x
Güterkraftfahrzeugen	a	379	180	420	201	-9,8	-10,4
	b	219	91	239	101	-8,4	-9,9
	c	160	89	181	100	-11,6	-11,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	12	3	12	4	-	x
	b	6	1	7	2	x	x
	c	6	2	5	2	x	-
übrigen Kraftfahrzeugen	a	13	3	16	4	-18,8	x
	b	10	2	9	3	x	x
	c	3	1	7	1	x	-
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	5 101	2 263	5 737	2 598	-11,1	-12,9
	b	3 548	1 486	4 044	1 778	-12,3	-16,4
	c	1 553	777	1 693	820	-8,3	-5,2
darunter flüchtig	a	272	177	308	186	-11,7	-4,8
	b	219	108	259	122	-15,4	-11,5
	c	53	69	49	64	+8,2	+7,8
Fahrrädern	a	525	3	621	7	-15,5	x
	b	485	3	589	6	-17,7	x
	c	40	-	32	1	+25,0	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	52	-	84	1	-38,1	x
	b	47	-	78	1	-39,7	x
	c	5	-	6	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	41	31	51	31	-19,6	-
	b	34	23	48	25	-29,2	-8,0
	c	7	8	3	6	x	x
Fußgänger	a	588	2	699	2	-15,9	-
	b	569	1	672	1	-15,3	-
	c	19	1	27	1	-29,6	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	112	1	132	1	-15,2	-
	b	109	-	132	1	-17,4	x
	c	3	1	-	-	x	x
65 und mehr Jahren	a	118	-	169	-	-30,2	-
	b	114	-	165	-	-30,9	-
	c	4	-	4	-	-	-
Andere Personen	a	18	1	16	2	+12,5	x
	b	16	1	16	-	-	x
	c	2	-	-	2	x	x
Insgesamt	a	6 273	2 300	7 124	2 640	-11,9	-12,9
	b	4 652	1 514	5 369	1 810	-13,4	-16,4
	c	1 621	786	1 755	830	-7,6	-5,3
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	175	1	219	3	-20,1	x
	b	163	-	213	2	-23,5	x
	c	12	1	6	1	x	-
65 und mehr Jahren	a	660	203	777	231	-15,1	-12,1
	b	544	160	658	165	-17,3	-3,0
	c	116	43	119	66	-2,5	-34,8

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2013						dagegen Februar 2012				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	129	1	40	124	111	156	1	45	155	145
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	15	–	3	14	10	16	–	6	16	11
Übermüdung	13	–	4	12	16	17	–	9	14	16
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	49	2	22	39	14	53	1	26	37	13

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	102	1	15	102	7	111	4	24	100	15
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	68	3	14	70	42	79	2	22	93	41

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	25	3	9	24	11	40	2	27	40	15
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	656	10	167	712	341	608	13	199	651	310

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	488	2	51	615	27	509	2	46	662	40
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	11	–	1	14	4	6	–	1	9	7

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	3	–	–	4	4	7	1	1	6	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	16	1	10	23	5	8	1	3	11	4
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	26	–	8	25	18	30	–	8	33	21
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	1	–	–	2	–	1	–	–	1	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	12	–	3	17	11	13	–	4	14	21
Fehler beim Wiedereinordnen	15	–	4	19	10	16	–	4	17	8
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	21	–	3	19	3	27	–	3	26	14
Fehler beim Überholtwerden	2	–	–	2	3	3	–	1	3	5

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	9	–	1	9	6	10	–	4	12	8
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	2	–	–	2	5	1	–	–	1	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2013						dagegen Februar 2012				
noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Noch: Vorbeifahren										
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	50	1	9	46	26	62	–	6	65	21
Vorfahrt, Vorrang										
Nichtbeachten der Regel rechts vor links	47	–	7	51	58	74	–	11	80	68
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	347	1	50	371	260	393	3	89	454	334
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	5	–	1	5	5	9	–	5	8	4
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	3	–	–	3	–	2	–	1	2	2
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	78	–	17	104	56	87	–	21	101	60
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	6	–	–	7	4	7	–	–	8	5
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	2	2	–	1	–	1	–	–	2	–
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren										
Fehler beim Abbiegen	285	–	41	333	156	370	2	76	416	197
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	150	1	20	164	64	148	1	18	151	55
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	150	–	23	158	16	170	1	19	169	27
falsches Verhalten gegenüber Fußgängern										
An Fußgängerüberwegen	25	–	4	22	1	38	–	9	32	–
An Fußgängerfurten	59	1	11	49	–	62	–	24	46	–
Beim Abbiegen	102	1	26	79	–	119	–	36	90	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	25	–	8	22	–	18	–	7	12	–
An anderen Stellen	140	5	24	126	–	163	3	33	142	–
ruhender Verkehr, Verkehrssicherung										
Unzulässiges Halten oder Parken	1	–	1	–	1	1	–	–	1	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	11	–	3	12	–	7	–	4	5	3
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	41	–	3	40	3	32	–	4	28	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	–	–	2	1	7	–	3	6	1

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Februar 2013						dagegen Februar 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	–	–	–	–	–	1	–	–	1	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	8	1	2	5	5	3	–	–	3	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	779	13	181	798	260	889	12	193	943	272

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	7	–	–	7	–	11	–	5	10	2
Bereifung	19	–	6	17	24	19	1	4	23	15
Bremsen	8	–	2	12	1	8	–	3	13	3
Lenkung	2	–	–	5	–	1	–	1	–	1
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	2	–	1	2	–
Andere Mängel	7	–	1	6	4	12	–	3	12	3

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	11	3	1	17	–	9	2	3	5	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	1	–	1	–	–	2	–	1	1	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	22	–	14	13	–	20	–	10	13	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	6	–	5	1	–	12	–	5	8	–
An anderen Stellen	24	–	5	20	–	34	–	18	19	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	102	2	37	73	1	128	2	56	85	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	8	1	–	15	–	10	1	1	9	–
Nichtbenutzen des Gehweges	4	1	3	8	–	1	–	–	1	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	3	–	–	3	–	1	–	–	1	–
Andere Fehler der Fußgänger	34	2	9	25	–	38	3	9	31	–

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	4	–	–	4	1	2	–	–	2	–
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 27

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen		Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)		
		Getötete	Schwer-			Leicht-	Getötete		Schwer-	Leicht-
			verletzte			verletzte				
Februar 2013					dagegen Februar 2012					

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	–	3	–	1	–	–	1	–
Schnee, Eis	330	3	84	318	215	284	3	94	277	154
Regen	48	4	9	50	39	81	5	23	86	35
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	1	–	–	1	1	1	–	1	–	–

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	2	1	3	–	–	4	–
Anderer Zustand der Straße	5	–	1	5	1	2	–	–	2	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	1	1	3	5	–	–	6	3
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	9	–	4	5	1	4	–	2	6	–
Blendende Sonne	22	–	5	31	6	62	–	12	69	14
Seitenwind	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	2	–	–	2	1	2	–	–	4	–

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	7	–	3	5	1	3	–	1	2	–
Anderes Tier auf der Fahrbahn	3	–	–	3	–	2	–	–	3	3
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	2	–	–	2	1	3	1	8	6	9
Sonstige Ursachen	53	–	11	61	30	45	–	16	44	25

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	Februar 2013				dagegen Februar 2012				Veränderung Februar 2013 gegenüber Februar 2012			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	206	167	–	26	242	192	2	26	–14,9	–13,0	x	–
darunter												
Alkoholeinfluss	129	97	–	23	156	118	1	23	–17,3	–17,8	x	–
Einfluss anderer berauschender Mittel	15	14	–	1	16	16	–	–	–6,3	–12,5	–	x
Straßenbenutzung	176	78	1	84	193	91	–	88	–8,8	–14,3	x	–4,5
Geschwindigkeit	690	593	16	15	656	561	16	18	+5,2	+5,7	–	–16,7
Abstand	502	426	3	1	523	460	5	2	–4,0	–7,4	x	x
Überholen	96	77	2	4	106	81	6	3	–9,4	–4,9	x	x
Vorbeifahren	11	8	–	1	11	9	–	–	–	x	–	x
Nebeneinanderfahren	51	32	–	1	62	45	–	–	–17,7	–28,9	–	x
Vorfahrt, Vorrang	498	427	2	23	580	494	1	36	–14,1	–13,6	x	–36,1
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	586	508	1	29	689	585	–	36	–14,9	–13,2	x	–19,4
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	351	309	1	13	400	343	–	16	–12,3	–9,9	x	–18,8
darunter an Überwegen und Furten	84	79	–	1	100	89	–	2	–16,0	–11,2	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	53	42	–	–	40	34	–	–	+32,5	+23,5	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	2	–	–	1	7	3	–	4	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	8	2	–	1	4	–	–	2	x	x	–	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	796	571	11	76	907	652	28	95	–12,2	–12,4	–60,7	–20,0
Insgesamt	4 026	3 240	37	275	4 420	3 550	58	326	–8,9	–8,7	–36,2	–15,6

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	188	131	45	12	152	-	21	131
	b	177	124	41	12	145	-	19	126
	c	7	4	3	-	4	-	1	3
	d	4	3	1	-	3	-	1	2
Duisburg	a	107	69	32	6	83	1	9	73
	b	93	63	24	6	77	1	7	69
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	12	5	7	-	5	-	2	3
Essen	a	130	92	31	7	114	-	14	100
	b	120	87	28	5	109	-	13	96
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	9	4	3	2	4	-	1	3
Krefeld	a	56	40	12	4	42	-	10	32
	b	54	38	12	4	40	-	9	31
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mönchengladbach	a	68	39	28	1	48	1	7	40
	b	60	37	22	1	45	1	6	38
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	8	2	6	-	3	-	1	2
Mülheim an der Ruhr	a	38	29	5	4	40	-	7	33
	b	34	26	4	4	37	-	7	30
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	4	3	1	-	3	-	-	3
Oberhausen	a	52	39	10	3	45	-	4	41
	b	48	36	9	3	42	-	4	38
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	4	3	1	-	3	-	-	3
Remscheid	a	31	26	4	1	37	-	8	29
	b	26	22	3	1	29	-	7	22
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	2	2	-	-	6	-	-	6
Solingen	a	39	27	9	3	34	-	2	32
	b	36	26	8	2	33	-	1	32
	c	3	1	1	1	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wuppertal	a	76	56	16	4	70	-	8	62
	b	68	49	16	3	58	-	6	52
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	7	6	-	1	11	-	2	9
Kreis Kleve	a	87	57	26	4	69	1	15	53
	b	40	26	14	-	26	-	2	24
	c	42	29	9	4	39	-	12	27
	d	5	2	3	-	4	1	1	2
Bedburg-Hau	a	10	8	2	-	9	-	2	7
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	9	7	2	-	8	-	2	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Emmerich am Rhein, Stadt	a	6	6	-	-	7	-	2	5
	b	4	4	-	-	4	-	1	3
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geldern, Stadt	a	8	2	5	1	2	-	-	2
	b	6	1	5	-	1	-	-	1
	c	2	1	-	1	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Issum	a	6	5	1	–	8	–	1	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	3	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	1	7
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	7	–	1	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	12	8	3	1	8	–	2	6
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	4	2	1	1	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	6	3	2	1	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	2	2	1	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Rheurdt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Straelen, Stadt	a	6	2	4	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Uedem	a	6	2	3	1	2	–	1	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	1	1	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	8	3	5	–	6	1	2	3
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	2	1	1	–	3	1	1	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Mettmann	a	99	70	22	7	92	1	13	78
	b	74	52	16	6	65	-	9	56
	c	10	8	2	-	13	-	2	11
	d	15	10	4	1	14	1	2	11
Erkrath, Stadt	a	6	4	2	-	6	-	-	6
	b	4	3	1	-	4	-	-	4
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Haan, Stadt	a	8	7	1	-	8	1	1	6
	b	4	3	1	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	4	4	-	-	5	1	1	3
Heiligenhaus, Stadt	a	5	3	1	1	4	-	1	3
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilden, Stadt	a	16	13	3	-	16	-	1	15
	b	13	11	2	-	11	-	1	10
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	2	1	1	-	3	-	-	3
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	13	9	3	1	11	-	1	10
	b	10	6	3	1	6	-	-	6
	c	3	3	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mettmann, Stadt	a	5	4	1	-	6	-	1	5
	b	5	4	1	-	6	-	1	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Monheim am Rhein, Stadt	a	3	3	-	-	5	-	-	5
	b	3	3	-	-	5	-	-	5
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ratingen, Stadt	a	21	13	7	1	16	-	3	13
	b	11	8	3	-	11	-	2	9
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	8	4	3	1	4	-	1	3
Velbert, Stadt	a	15	11	2	2	16	-	5	11
	b	15	11	2	2	16	-	5	11
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wülfrath, Stadt	a	7	3	2	2	4	-	-	4
	b	6	2	2	2	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Kreis Neuss	a	139	98	35	6	120	1	22	97
	b	95	73	16	6	85	-	14	71
	c	33	21	12	-	29	1	7	21
	d	11	4	7	-	6	-	1	5
Dormagen, Stadt	a	14	7	7	-	12	-	-	12
	b	8	4	4	-	4	-	-	4
	c	6	3	3	-	8	-	-	8
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Grevenbroich, Stadt	a	23	18	3	2	23	1	2	20
	b	16	12	2	2	15	-	-	15
	c	6	5	1	-	6	1	2	3
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Jüchen	a	9	7	2	-	8	-	1	7
	b	4	4	-	-	5	-	1	4
	c	4	3	1	-	3	-	-	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Kaarst, Stadt	a	13	12	1	-	12	-	3	9
	b	9	9	-	-	9	-	2	7
	c	4	3	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Korschenbroich, Stadt	a	8	6	2	-	8	-	1	7
	b	7	6	1	-	8	-	1	7
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Meerbusch, Stadt	a	9	7	1	1	7	-	2	5
	b	8	6	1	1	6	-	1	5
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuss, Stadt	a	57	36	18	3	45	-	12	33
	b	40	29	8	3	35	-	8	27
	c	8	4	4	-	6	-	3	3
	d	9	3	6	-	4	-	1	3
Rommerskirchen	a	6	5	1	-	5	-	1	4
	b	3	3	-	-	3	-	1	2
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Viersen	a	80	59	18	3	71	1	21	49
	b	42	30	10	2	31	1	12	18
	c	28	21	6	1	29	-	5	24
	d	10	8	2	-	11	-	4	7
Brüggen	a	2	1	1	-	3	-	1	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Grefrath	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kempfen, Stadt	a	18	13	5	-	15	-	2	13
	b	10	7	3	-	8	-	1	7
	c	7	6	1	-	7	-	1	6
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Nettetal, Stadt	a	11	7	2	2	8	-	2	6
	b	6	4	1	1	4	-	2	2
	c	5	3	1	1	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Niederkrüchten	a	4	4	–	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Schwalmtal	a	6	6	–	–	6	–	3	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Tönisvorst, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Viersen, Stadt	a	20	15	4	1	17	–	9	8
	b	15	11	3	1	11	–	7	4
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	3	2	1	–	3	–	1	2
Willich, Stadt	a	14	10	4	–	12	1	1	10
	b	7	5	2	–	5	1	–	4
	c	4	2	2	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	4	–	1	3
Kreis Wesel	a	117	82	30	5	103	1	16	86
	b	76	57	15	4	73	–	11	62
	c	28	21	6	1	25	1	4	20
	d	13	4	9	–	5	–	1	4
Alpen	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	17	13	4	–	24	–	6	18
	b	12	10	2	–	21	–	5	16
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hammingen, Stadt	a	9	5	4	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	4	1	3	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Hünxe	a	7	5	2	–	7	–	2	5
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	1	2
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Kamp-Lintfort, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	5	3	2	–	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Moers, Stadt	a	25	13	8	4	17	–	–	17
	b	16	9	4	3	11	–	–	11
	c	6	3	2	1	5	–	–	5
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	10	6	4	–	6	–	1	5
	b	5	2	3	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Rheinberg, Stadt	a	7	5	1	1	5	–	1	4
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Wesel									
Schermbeck	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	7	6	1	–	7	1	1	5
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	3	3	–	–	4	1	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesel, Stadt	a	14	13	1	–	14	–	1	13
	b	14	13	1	–	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	–	6
	b	5	5	–	–	5	–	–	5
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 307	914	323	70	1 120	7	177	936
	b	1 043	746	238	59	895	3	127	765
	c	160	112	41	7	147	2	34	111
	d	104	56	44	4	78	2	16	60
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	92	65	20	7	80	–	4	76
	b	80	57	17	6	68	–	4	64
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	9	7	2	–	11	–	–	11
Köln	a	328	235	71	22	308	–	42	266
	b	277	204	53	20	262	–	40	222
	c	11	7	3	1	12	–	–	12
	d	40	24	15	1	34	–	2	32
Leverkusen	a	46	35	10	1	40	–	5	35
	b	38	28	9	1	33	–	4	29
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	7	1	–	7	–	1	6
Städteregion Aachen	a	166	112	42	12	138	2	14	122
	b	133	96	27	10	112	1	9	102
	c	13	11	2	–	17	1	3	13
	d	20	5	13	2	9	–	2	7
Aachen, kreisfreie Stadt	a	80	58	16	6	70	–	9	61
	b	66	51	11	4	58	–	5	53
	c	3	3	–	–	4	–	2	2
	d	11	4	5	2	8	–	2	6
Alsdorf, Stadt	a	17	14	3	–	20	1	1	18
	b	12	10	2	–	12	1	1	10
	c	4	4	–	–	8	–	–	8
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	–	4
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Städteregion Aachen									
Eschweiler, Stadt	a	26	12	12	2	16	-	1	15
	b	19	10	7	2	14	-	1	13
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	6	1	5	-	1	-	-	1
Herzogenrath, Stadt	a	9	6	1	2	8	-	1	7
	b	9	6	1	2	8	-	1	7
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Monschau, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Roetgen	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Simmerath	a	5	3	1	1	3	-	-	3
	b	4	3	-	1	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	12	8	3	1	9	1	2	6
	b	10	6	3	1	6	-	1	5
	c	2	2	-	-	3	1	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Würselen, Stadt	a	10	4	6	-	5	-	-	5
	b	7	4	3	-	5	-	-	5
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Kreis Düren	a	68	45	21	2	53	1	6	46
	b	39	26	11	2	27	1	1	25
	c	22	17	5	-	20	-	5	15
	d	7	2	5	-	6	-	-	6
Aldenhoven	a	3	3	-	-	4	-	-	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Düren, Stadt	a	29	22	6	1	24	1	-	23
	b	26	20	5	1	21	1	-	20
	c	3	2	1	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heimbach, Stadt	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hürtgenwald	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Inden	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Jülich, Stadt	a	11	8	2	1	9	-	3	6
	b	7	4	2	1	4	-	1	3
	c	4	4	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuzau	a	2	-	2	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langerwehe	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Linnich, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Merzenich	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Nideggen, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederzier	a	5	3	2	-	3	-	2	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	2	-
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Nörvenich	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Titz	a	4	2	2	-	6	-	-	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	3	1	2	-	5	-	-	5
Vettweiß	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Erft-Kreis	a	107	72	27	8	91	-	9	82
	b	54	43	6	5	48	-	5	43
	c	32	21	9	2	34	-	4	30
	d	21	8	12	1	9	-	-	9
Bedburg, Stadt	a	8	4	3	1	4	-	-	4
	b	6	4	1	1	4	-	-	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Bergheim, Stadt	a	17	14	3	-	16	-	-	16
	b	9	9	-	-	9	-	-	9
	c	5	4	1	-	6	-	-	6
	d	3	1	2	-	1	-	-	1

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Brühl, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	6	4	2	–	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Elsdorf, Stadt	a	7	6	1	–	10	–	1	9
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	3	1	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erftstadt, Stadt	a	11	8	3	–	8	–	–	8
	b	8	6	2	–	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Frechen, Stadt	a	12	5	4	3	6	–	1	5
	b	5	3	–	2	4	–	1	3
	c	2	–	1	1	–	–	–	–
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Hürth, Stadt	a	12	9	2	1	14	–	–	14
	b	5	4	–	1	7	–	–	7
	c	6	5	1	–	7	–	–	7
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kerpen, Stadt	a	16	9	5	2	11	–	4	7
	b	8	6	1	1	6	–	2	4
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	4	1	2	1	2	–	–	2
Pulheim, Stadt	a	10	6	3	1	9	–	2	7
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	9	5	3	1	8	–	2	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kreis Euskirchen	a	63	40	19	4	58	1	6	51
	b	22	14	7	1	20	–	2	18
	c	32	20	10	2	30	1	3	26
	d	9	6	2	1	8	–	1	7
Bad Münstereifel, Stadt	a	2	2	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	19	11	7	1	15	–	1	14
	b	11	8	3	–	9	–	–	9
	c	8	3	4	1	6	–	1	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Euskirchen									
Hellenthal	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kall	a	3	1	2	-	3	-	-	3
	b	2	1	1	-	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Mechernich, Stadt	a	11	5	4	2	6	1	-	5
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	6	4	2	-	5	1	-	4
	d	4	1	2	1	1	-	-	1
Nettersheim	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schleiden, Stadt	a	4	2	1	1	3	-	-	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	4	2	1	1	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Weilerswist	a	11	10	1	-	17	-	3	14
	b	2	1	1	-	3	-	1	2
	c	4	4	-	-	7	-	1	6
	d	5	5	-	-	7	-	1	6
Zülpich, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	1	1
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Heinsberg	a	78	59	19	-	79	2	10	67
	b	51	38	13	-	44	-	8	36
	c	25	20	5	-	34	2	2	30
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Erkelenz, Stadt	a	12	10	2	-	13	-	2	11
	b	7	6	1	-	8	-	1	7
	c	4	4	-	-	5	-	1	4
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Gangelt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Geilenkirchen, Stadt	a	21	16	5	-	17	-	5	12
	b	15	13	2	-	14	-	5	9
	c	6	3	3	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Heinsberg, Stadt	a	9	5	4	-	16	1	1	14
	b	4	2	2	-	5	-	-	5
	c	4	2	2	-	10	1	1	8
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Hückelhoven, Stadt	a	9	5	4	-	5	-	1	4
	b	9	5	4	-	5	-	1	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Heinsberg									
Selfkant	a	3	3	–	–	4	1	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	9	9	–	–	10	–	–	10
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	5	5	–	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	1	5
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	79	49	26	4	56	–	13	43
	b	41	21	18	2	24	–	6	18
	c	32	25	5	2	29	–	6	23
	d	6	3	3	–	3	–	1	2
Bergneustadt, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	3	2
	b	6	4	2	–	4	–	2	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	2	2	1	3	–	1	2
	b	3	–	2	1	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Gummersbach, Stadt	a	8	7	1	–	7	–	–	7
	b	6	5	1	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hückeswagen, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	7	5	2	–	7	–	1	6
	b	5	3	2	–	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
	insgesamt	davon			insgesamt	davon		
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis								
Nümbrecht	a	3	–	3	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	8	7	1	–	8	–	1
	b	2	2	–	–	3	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1
Waldbröl, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	16	5	10	1	6	–	–
	b	5	–	5	–	–	–	–
	c	8	4	3	1	5	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–
Wipperfürth, Stadt	a	11	7	2	2	7	–	2
	b	7	4	2	1	4	–	2
	c	4	3	–	1	3	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	63	50	9	4	62	3	16
	b	50	42	4	4	49	1	11
	c	6	5	1	–	7	1	1
	d	7	3	4	–	6	1	4
Bergisch Gladbach, Stadt	a	26	21	2	3	23	–	3
	b	26	21	2	3	23	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Burscheid, Stadt	a	4	3	–	1	7	1	4
	b	2	1	–	1	2	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–
	d	1	1	–	–	4	1	3
Kürten	a	4	4	–	–	7	–	1
	b	4	4	–	–	7	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	5	4	1	–	4	–	1
	b	4	3	1	–	3	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	1
Odenthal	a	1	1	–	–	2	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	6	5	1	–	6	1	1
	b	3	3	–	–	3	–	–
	c	1	1	–	–	2	1	1
	d	2	1	1	–	1	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein.-Bergischer Kreis									
Rösrath, Stadt	a	8	6	2	–	6	1	3	2
	b	7	6	1	–	6	1	3	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Wermelskirchen, Stadt	a	9	6	3	–	7	–	3	4
	b	4	4	–	–	5	–	3	2
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	143	96	37	10	132	–	18	114
	b	79	50	21	8	64	–	7	57
	c	51	37	12	2	54	–	7	47
	d	13	9	4	–	14	–	4	10
Alfter	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	15	10	5	–	13	–	3	10
	b	7	6	1	–	8	–	2	6
	c	8	4	4	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eitorf	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	13	8	5	–	11	–	–	11
	b	10	6	4	–	9	–	–	9
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Königswinter, Stadt	a	15	9	4	2	11	–	3	8
	b	7	3	2	2	3	–	1	2
	c	6	5	1	–	7	–	1	6
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Lohmar, Stadt	a	12	8	2	2	13	–	3	10
	b	5	3	–	2	5	–	2	3
	c	6	4	2	–	7	–	1	6
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Meckenheim, Stadt	a	7	6	1	–	9	–	1	8
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Much	a	5	2	2	1	3	–	1	2
	b	4	1	2	1	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	4	4	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Niederkassel, Stadt	a	7	4	2	1	4	-	-	4
	b	4	2	2	-	2	-	-	2
	c	3	2	-	1	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheinbach, Stadt	a	8	6	1	1	12	-	3	9
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	6	-	2	4
	d	2	2	-	-	5	-	1	4
Ruppichteroth	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sankt Augustin, Stadt	a	8	5	3	-	7	-	-	7
	b	4	3	1	-	5	-	-	5
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	3	1	2	-	1	-	-	1
Siegburg, Stadt	a	5	2	3	-	3	-	-	3
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Swisttal	a	7	4	2	1	4	-	1	3
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	2	-	-	2
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Troisdorf, Stadt	a	16	11	3	2	17	-	1	16
	b	12	9	2	1	12	-	-	12
	c	2	1	-	1	2	-	1	1
	d	2	1	1	-	3	-	-	3
Wachtberg	a	4	4	-	-	5	-	-	5
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Windeck	a	3	2	1	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Köln	a	1 233	858	301	74	1 097	9	143	945
	b	864	619	186	59	751	3	97	651
	c	227	164	53	10	238	5	31	202
	d	142	75	62	5	108	1	15	92
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	15	8	7	-	12	-	3	9
	b	10	6	4	-	10	-	2	8
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	3	1	2	-	1	-	1	-
Gelsenkirchen	a	61	42	11	8	46	-	7	39
	b	48	36	5	7	37	-	5	32
	c	10	4	5	1	7	-	1	6
	d	3	2	1	-	2	-	1	1
Münster	a	90	70	20	-	79	-	17	62
	b	74	63	11	-	68	-	13	55
	c	7	4	3	-	4	-	1	3
	d	9	3	6	-	7	-	3	4

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Borken	a	117	85	27	5	114	4	27	83
	b	62	49	10	3	56	1	13	42
	c	48	34	12	2	55	3	14	38
	d	7	2	5	–	3	–	–	3
Ahaus, Stadt	a	9	8	1	–	8	–	1	7
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	5	4	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	22	13	8	1	17	–	5	12
	b	15	10	4	1	10	–	2	8
	c	7	3	4	–	7	–	3	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	14	12	1	1	14	1	2	11
	b	8	7	–	1	8	–	2	6
	c	6	5	1	–	6	1	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	3	2
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	15	11	4	–	14	1	2	11
	b	13	9	4	–	12	–	2	10
	c	2	2	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	5	3	2	–	4	1	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	3	1	–	2
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Heiden	a	4	1	2	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	2	–	–	2
Isselburg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reken	a	6	3	3	–	5	1	1	3
	b	4	3	1	–	5	1	1	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Borken									
Rhede, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schöppingen	a	3	3	–	–	9	–	2	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	9	–	2	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stadtlohn, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	2	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Südlohn	a	5	4	1	–	7	–	2	5
	b	3	3	–	–	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Velen, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	1	–	1	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Vreden, Stadt	a	8	7	–	1	13	–	2	11
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	6	5	–	1	11	–	2	9
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Coesfeld	a	64	42	21	1	46	–	8	38
	b	31	22	8	1	22	–	2	20
	c	25	16	9	–	19	–	5	14
	d	8	4	4	–	5	–	1	4
Ascheberg	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Billerbeck, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Coesfeld, Stadt	a	15	11	4	–	11	–	–	11
	b	7	5	2	–	5	–	–	5
	c	8	6	2	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dülmen, Stadt	a	15	12	2	1	12	–	1	11
	b	9	8	–	1	8	–	1	7
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Havixbeck	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdinghausen, Stadt	a	7	5	2	–	7	–	4	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	5	–	4	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	8	5	3	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	4	2	2	–	3	–	1	2
Olfen, Stadt	a	6	1	5	–	1	–	1	–
	b	3	1	2	–	1	–	1	–
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Recklinghausen	a	137	88	37	12	113	2	25	86
	b	92	66	16	10	77	2	14	61
	c	20	15	5	–	24	–	7	17
	d	25	7	16	2	12	–	4	8
Castrop-Rauxel, Stadt	a	15	13	2	–	16	–	4	12
	b	12	12	–	–	15	–	4	11
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Datteln, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	13	11	2	–	15	–	4	11
	b	9	9	–	–	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	5	–	2	3
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Gladbeck, Stadt	a	24	15	8	1	18	–	6	12
	b	16	13	2	1	14	–	6	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	2	6	–	4	–	–	4
Haltern am See, Stadt	a	5	4	–	1	6	–	3	3
	b	2	1	–	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Herten, Stadt	a	15	8	7	–	11	–	3	8
	b	8	4	4	–	4	–	1	3
	c	5	4	1	–	7	–	2	5
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	20	11	5	4	17	–	–	17
	b	14	9	3	2	13	–	–	13
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	4	1	1	2	2	–	–	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Recklinghausen									
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	5	3	2	–	3	1	1	1
	b	4	2	2	–	2	1	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Recklinghausen, Stadt	a	32	19	8	5	23	1	3	19
	b	23	14	4	5	16	1	–	15
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	7	3	4	–	5	–	3	2
Waltrop, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	138	104	28	6	124	2	29	93
	b	84	67	14	3	78	1	13	64
	c	42	30	9	3	39	1	14	24
	d	12	7	5	–	7	–	2	5
Altenberge	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	13	11	1	1	13	–	4	9
	b	11	9	1	1	10	–	2	8
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	13	12	1	–	13	–	1	12
	b	6	6	–	–	6	–	–	6
	c	6	5	1	–	6	–	1	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Hörstel, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	19	14	3	2	18	–	3	15
	b	11	8	3	–	8	–	1	7
	c	8	6	–	2	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ladbergen	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	11	5	6	–	7	–	2	5
	b	7	4	3	–	6	–	2	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	–	2	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Steinfurt									
Lienen	a	3	3	–	–	5	–	3	2
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lotte	a	6	4	2	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Metelen	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	–	1	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	6	5	1	–	5	–	2	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	4	2	–	2	5	–	–	5
	b	3	2	–	1	5	–	–	5
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	6	3	3	–	3	1	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	1	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Recke	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	20	14	6	–	16	1	2	13
	b	17	12	5	–	14	1	1	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Saerbeck	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	12	11	1	–	14	–	5	9
	b	10	10	–	–	12	–	3	9
	c	2	1	1	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wettringen	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Warendorf	a	70	53	15	2	65	-	11	54
	b	40	33	5	2	39	-	4	35
	c	27	19	8	-	24	-	7	17
	d	3	1	2	-	2	-	-	2
Ahlen, Stadt	a	12	11	-	1	13	-	1	12
	b	8	7	-	1	8	-	-	8
	c	4	4	-	-	5	-	1	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beckum, Stadt	a	10	7	2	1	9	-	1	8
	b	7	5	1	1	6	-	1	5
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	2	1	1	-	2	-	-	2
Beelen	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Drensteinfurt, Stadt	a	4	2	2	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennigerloh, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Everswinkel	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oelde, Stadt	a	10	8	2	-	9	-	4	5
	b	7	6	1	-	6	-	3	3
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Ostbevern	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sassenberg, Stadt	a	4	3	1	-	5	-	2	3
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	3	2	1	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Sendenhorst, Stadt	a	2	2	-	-	3	-	-	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Telgte, Stadt	a	7	5	2	-	7	-	1	6
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	4	2	2	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Wadersloh	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warendorf, Stadt	a	14	9	5	-	10	-	1	9
	b	9	6	3	-	7	-	-	7
	c	5	3	2	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Münster	a	692	492	166	34	599	8	127	464
	b	441	342	73	26	387	4	66	317
	c	181	123	52	6	173	4	49	120
	d	70	27	41	2	39	-	12	27

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Stadt									
Bielefeld	a	78	56	17	5	73	-	8	65
	b	64	46	13	5	61	-	6	55
	c	9	8	1	-	9	-	1	8
	d	5	2	3	-	3	-	1	2
Kreis Gütersloh	a	98	66	26	6	86	2	8	76
	b	67	45	17	5	51	1	5	45
	c	27	18	8	1	28	1	3	24
	d	4	3	1	-	7	-	-	7
Borgholzhausen, Stadt	a	3	1	1	1	1	-	-	1
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gütersloh, Stadt	a	25	17	6	2	18	1	4	13
	b	22	15	5	2	15	1	2	12
	c	3	2	1	-	3	-	2	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Halle (Westfalen), Stadt	a	4	-	4	-	-	-	-	-
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Harsewinkel, Stadt	a	8	6	2	-	9	-	1	8
	b	5	4	1	-	6	-	1	5
	c	3	2	1	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herzebrock-Clarholz	a	3	2	1	-	5	1	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	5	1	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Langenberg	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	16	10	4	2	13	-	2	11
	b	14	8	4	2	8	-	2	6
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	2	-	-	5	-	-	5
Rietberg, Stadt	a	12	8	3	1	8	-	1	7
	b	6	5	1	-	5	-	-	5
	c	6	3	2	1	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	5	2	3	-	3	-	-	3
	b	4	1	3	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	2	-	-	2
Steinhagen	a	6	5	1	-	8	-	-	8
	b	4	3	1	-	4	-	-	4
	c	2	2	-	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Verl, Stadt	a	9	8	1	-	13	-	-	13
	b	6	6	-	-	9	-	-	9
	c	2	2	-	-	4	-	-	4
	d	1	-	1	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Kreis Gütersloh									
Versmold, Stadt	a	2	2	-	-	3	-	-	3
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werther (Westfalen), Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Herford	a	71	49	17	5	67	-	12	55
	b	48	30	13	5	38	-	6	32
	c	18	16	2	-	24	-	4	20
	d	5	3	2	-	5	-	2	3
Bünde, Stadt	a	12	7	4	1	10	-	1	9
	b	12	7	4	1	10	-	1	9
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Enger, Stadt	a	4	2	2	-	2	-	1	1
	b	3	2	1	-	2	-	1	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herford, Stadt	a	24	18	3	3	24	-	7	17
	b	13	7	3	3	8	-	3	5
	c	10	10	-	-	15	-	3	12
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Hiddenhausen	a	9	9	-	-	11	-	-	11
	b	7	7	-	-	9	-	-	9
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchlengern	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Löhne, Stadt	a	13	6	6	1	8	-	1	7
	b	9	4	4	1	4	-	-	4
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	2	1	1	-	3	-	1	2
Rödinghausen	a	1	1	-	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Spenge, Stadt	a	2	2	-	-	2	-	-	2
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Vlotho, Stadt	a	3	2	1	-	7	-	-	7
	b	1	1	-	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	4	-	-	4
	d	1	-	1	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Höxter	a	34	23	10	1	30	-	8	22
	b	16	10	5	1	11	-	2	9
	c	18	13	5	-	19	-	6	13
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Driburg, Stadt	a	4	3	1	-	3	-	1	2
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Beverungen, Stadt	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borgentreich, Stadt	a	2	2	-	-	3	-	-	3
	b	1	1	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Brakel, Stadt	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Höxter, Stadt	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Marienmünster, Stadt	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Nieheim, Stadt	a	2	1	1	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Steinheim, Stadt	a	3	3	-	-	3	-	-	3
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Warburg, Stadt	a	6	4	1	1	7	-	3	4
	b	2	1	-	1	1	-	-	1
	c	4	3	1	-	6	-	3	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Willebadessen, Stadt	a	4	4	-	-	6	-	3	3
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	3	3	-	-	5	-	2	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreis Lippe	a	61	46	13	2	63	-	7	56
	b	41	29	11	1	38	-	2	36
	c	20	17	2	1	25	-	5	20
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Augustdorf	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Salzuflen, Stadt	a	7	5	2	-	6	-	1	5
	b	3	2	1	-	3	-	-	3
	c	4	3	1	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Bartrup, Stadt	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Blomberg, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Detmold, Stadt	a	12	11	-	1	15	-	-	15
	b	12	11	-	1	15	-	-	15
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Dörentrup	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Extertal	a	4	4	-	-	4	-	-	4
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	5	5	-	-	6	-	-	6
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	2	2	-	-	3	-	-	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kalletal	a	3	2	1	-	2	-	1	1
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lage, Stadt	a	8	6	2	-	10	-	4	6
	b	6	4	2	-	5	-	1	4
	c	2	2	-	-	5	-	3	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lemgo, Stadt	a	9	7	1	1	14	-	-	14
	b	4	4	-	-	7	-	-	7
	c	5	3	1	1	7	-	-	7
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Leopoldshöhe	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lügde, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Oerlinghausen, Stadt	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlangen	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Minden-Lübbecke	a	70	39	25	6	49	-	9	40
	b	46	28	14	4	32	-	6	26
	c	22	10	10	2	15	-	2	13
	d	2	1	1	-	2	-	1	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	12	8	2	2	9	-	1	8
	b	10	6	2	2	6	-	-	6
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	1	-	-	2	-	1	1
Espelkamp, Stadt	a	8	4	4	-	8	-	2	6
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	6	3	3	-	7	-	1	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hille	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	3	1	2	-	1	-	-	1
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hüllhorst	a	2	1	1	-	1	-	1	-
	b	1	1	-	-	1	-	1	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lübbecke, Stadt	a	9	7	1	1	8	-	1	7
	b	6	5	1	-	6	-	1	5
	c	3	2	-	1	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Minden, Stadt	a	17	8	7	2	11	-	3	8
	b	15	8	5	2	11	-	3	8
	c	2	-	2	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Petershagen, Stadt	a	6	2	4	-	2	-	1	1
	b	3	-	3	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Porta Westfalica, Stadt	a	7	4	2	1	5	-	-	5
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	3	1	1	1	2	-	-	2
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	-	-	-	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rahden, Stadt	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Stemwede	a	4	3	1	-	3	-	-	3
	b	3	3	-	-	3	-	-	3
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreis Paderborn	a	107	74	32	1	98	-	26	72
	b	46	34	12	-	43	-	9	34
	c	53	39	13	1	49	-	14	35
	d	8	1	7	-	6	-	3	3
Altenbeken	a	3	1	2	-	1	-	1	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	1	2	-	1	-	1	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Lippspringe, Stadt	a	7	6	1	-	8	-	1	7
	b	5	5	-	-	6	-	1	5
	c	2	1	1	-	2	-	-	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Borchen	a	9	8	1	-	10	-	3	7
	b	3	3	-	-	4	-	-	4
	c	5	5	-	-	6	-	3	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Büren, Stadt	a	10	7	3	-	13	-	4	9
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	7	6	1	-	7	-	1	6
	d	3	1	2	-	6	-	3	3
Delbrück, Stadt	a	10	8	2	-	9	-	2	7
	b	2	2	-	-	3	-	1	2
	c	8	6	2	-	6	-	1	5
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hövelhof	a	4	2	2	-	2	-	-	2
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Lichtenau, Stadt	a	5	4	1	-	4	-	2	2
	b	3	2	1	-	2	-	1	1
	c	2	2	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Paderborn, Stadt	a	40	30	10	-	41	-	12	29
	b	24	19	5	-	25	-	6	19
	c	15	11	4	-	16	-	6	10
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Salzkotten, Stadt	a	10	3	7	-	3	-	-	3
	b	7	2	5	-	2	-	-	2
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Wünnenberg, Stadt	a	9	5	3	1	7	-	1	6
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	6	5	-	1	7	-	1	6
	d	3	-	3	-	-	-	-	-
Regierungsbezirk Detmold	a	519	353	140	26	466	2	78	386
	b	328	222	85	21	274	1	36	237
	c	167	121	41	5	169	1	35	133
	d	24	10	14	-	23	-	7	16

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	81	52	24	5	65	-	5	60
	b	66	43	18	5	47	-	1	46
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	13	8	5	-	17	-	4	13
Dortmund	a	160	106	43	11	125	1	11	113
	b	135	95	30	10	113	1	9	103
	c	14	7	6	1	8	-	2	6
	d	11	4	7	-	4	-	-	4
Hagen	a	55	35	17	3	47	-	6	41
	b	38	25	10	3	30	-	3	27
	c	6	3	3	-	5	-	2	3
	d	11	7	4	-	12	-	1	11
Hamm	a	46	30	12	4	33	-	4	29
	b	37	25	9	3	28	-	2	26
	c	7	5	1	1	5	-	2	3
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Herne	a	26	17	6	3	19	-	1	18
	b	21	14	5	2	14	-	1	13
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	5	3	1	1	5	-	-	5
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	75	47	24	4	60	-	14	46
	b	44	24	16	4	30	-	9	21
	c	19	16	3	-	18	-	1	17
	d	12	7	5	-	12	-	4	8
Breckerfeld, Stadt	a	6	5	1	-	5	-	1	4
	b	2	1	1	-	1	-	-	1
	c	4	4	-	-	4	-	1	3
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ennepetal, Stadt	a	4	2	1	1	2	-	1	1
	b	3	1	1	1	1	-	1	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Gevelsberg, Stadt	a	11	4	7	-	5	-	1	4
	b	5	1	4	-	1	-	-	1
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	4	2	2	-	3	-	1	2
Hattingen, Stadt	a	14	10	2	2	12	-	2	10
	b	9	5	2	2	6	-	2	4
	c	5	5	-	-	6	-	-	6
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Herdecke, Stadt	a	3	3	-	-	6	-	2	4
	b	3	3	-	-	6	-	2	4
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwelm, Stadt	a	6	4	1	1	4	-	-	4
	b	5	3	1	1	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Sprockhövel, Stadt	a	10	7	3	-	12	-	4	8
	b	2	1	1	-	1	-	1	-
	c	3	3	-	-	4	-	-	4
	d	5	3	2	-	7	-	3	4

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Wetter (Ruhr), Stadt	a	7	3	4	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Witten, Stadt	a	14	9	5	–	11	–	3	8
	b	14	9	5	–	11	–	3	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hochsauerlandkreis	a	74	43	28	3	60	2	10	48
	b	36	18	15	3	23	–	4	19
	c	34	24	10	–	36	2	6	28
	d	4	1	3	–	1	–	–	1
Arnsberg, Stadt	a	16	7	8	1	7	–	1	6
	b	11	5	5	1	5	–	1	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Bestwig	a	3	3	–	–	5	–	2	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	7	4	3	–	6	–	1	5
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marsberg, Stadt	a	6	3	3	–	6	2	–	4
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	4	2	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	6	3	3	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Olsberg, Stadt	a	10	6	3	1	12	–	2	10
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	6	4	2	–	10	–	2	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	5	4	–	1	4	–	1	3
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Sundern (Sauerland), Stadt	a	7	4	3	–	7	–	2	5
	b	4	3	1	–	6	–	2	4
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	6	3	3	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	125	73	49	3	87	–	12	75
	b	82	46	33	3	53	–	7	46
	c	33	21	12	–	27	–	5	22
	d	10	6	4	–	7	–	–	7
Altena, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	2	2
	b	7	4	3	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	5	4	1	–	4	–	–	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	15	9	6	–	10	–	2	8
	b	11	7	4	–	7	–	–	7
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	22	10	10	2	12	–	4	8
	b	17	8	7	2	9	–	2	7
	c	4	2	2	–	3	–	2	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kierspe, Stadt	a	6	5	1	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	6	–	–	6
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	17	10	7	–	12	–	–	12
	b	9	6	3	–	7	–	–	7
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	6	3	3	–	4	–	–	4
Meinerzhagen, Stadt	a	13	10	3	–	10	–	1	9
	b	6	4	2	–	4	–	1	3
	c	6	5	1	–	5	–	–	5
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	10	5	4	1	6	–	–	6
	b	9	4	4	1	4	–	–	4
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Nachrodt-Wiblingwerde	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	3	2	1	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	6	4	2	–	7	–	1	6
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	6	3	3	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Werdohl, Stadt	a	5	1	4	–	1	–	–	1
	b	4	–	4	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	46	27	17	2	36	1	5	30
	b	26	14	10	2	18	–	1	17
	c	13	9	4	–	13	1	3	9
	d	7	4	3	–	5	–	1	4
Attendorn, Stadt	a	7	3	4	–	3	–	1	2
	b	6	2	4	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Finnentrop	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	5	3	2	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
LenneStadt, Stadt	a	5	5	–	–	7	–	–	7
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	10	5	3	2	7	–	–	7
	b	8	4	2	2	6	–	–	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Wenden	a	10	6	4	–	10	1	3	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	5	3	2	–	6	1	2	3
	d	3	2	1	–	3	–	1	2

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	73	48	21	4	65	-	6	59
	b	51	35	12	4	48	-	2	46
	c	17	13	4	-	17	-	4	13
	d	5	-	5	-	-	-	-	-
Bad Berleburg, Stadt	a	4	2	1	1	2	-	1	1
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Burbach	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Erndtebrück	a	3	2	1	-	4	-	-	4
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	2	1	-	4	-	-	4
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Freudenberg, Stadt	a	3	2	1	-	3	-	-	3
	b	3	2	1	-	3	-	-	3
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Hilchenbach, Stadt	a	3	1	2	-	1	-	-	1
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Kreuztal, Stadt	a	11	10	-	1	13	-	1	12
	b	11	10	-	1	13	-	1	12
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Laasphe, Stadt	a	2	1	-	1	1	-	-	1
	b	1	-	-	1	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Netphen, Stadt	a	8	7	1	-	12	-	2	10
	b	6	5	1	-	9	-	1	8
	c	2	2	-	-	3	-	1	2
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Neunkirchen	a	6	4	2	-	4	-	-	4
	b	5	3	2	-	3	-	-	3
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Siegen, Stadt	a	25	14	10	1	19	-	-	19
	b	22	14	7	1	19	-	-	19
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Wilnsdorf	a	6	4	2	-	5	-	2	3
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	3	-	-	4	-	2	2
	d	2	-	2	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Soest	a	74	45	26	3	61	2	8	51
	b	39	27	10	2	30	1	2	27
	c	24	14	10	-	27	1	5	21
	d	11	4	6	1	4	-	1	3
Anröchte	a	2	1	1	-	1	-	-	1
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Bad Sassendorf	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Ense	a	8	5	3	-	6	-	2	4
	b	3	2	1	-	3	-	-	3
	c	3	2	1	-	2	-	2	-
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Erwitte, Stadt	a	9	7	2	-	11	1	2	8
	b	5	5	-	-	5	1	-	4
	c	2	2	-	-	6	-	2	4
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Geseke, Stadt	a	5	4	1	-	4	1	1	2
	b	2	2	-	-	2	-	-	2
	c	2	1	1	-	1	1	-	-
	d	1	1	-	-	1	-	1	-
Lippetal	a	6	4	2	-	7	-	-	7
	b	1	1	-	-	1	-	-	1
	c	3	2	1	-	5	-	-	5
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Lippstadt, Stadt	a	13	8	4	1	9	-	2	7
	b	12	8	3	1	9	-	2	7
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Möhnesee	a	1	1	-	-	2	-	1	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Rüthen, Stadt	a	1	1	-	-	1	-	-	1
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	1	-	-	1	-	-	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Soest, Stadt	a	12	7	4	1	9	-	-	9
	b	8	5	3	-	6	-	-	6
	c	1	1	-	-	2	-	-	2
	d	3	1	1	1	1	-	-	1
Warstein, Stadt	a	3	1	1	1	1	-	-	1
	b	3	1	1	1	1	-	-	1
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Welver	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	1	-	1	-	-	-	-	-
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Werl, Stadt	a	11	5	6	-	9	-	-	9
	b	3	2	1	-	2	-	-	2
	c	7	3	4	-	7	-	-	7
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Wickede (Ruhr)	a	1	-	1	-	-	-	-	-
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	1	-	1	-	-	-	-	-
	d	-	-	-	-	-	-	-	-

Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2013 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen	Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte				
	insgesamt	davon			insgesamt	davon			
		mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Ein- fluss berau- schender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
Kreis Unna	a	113	76	33	4	99	1	13	85
	b	64	50	11	3	68	1	8	59
	c	25	18	7	-	20	-	2	18
	d	24	8	15	1	11	-	3	8
Bergkamen, Stadt	a	6	3	3	-	3	-	-	3
	b	2	-	2	-	-	-	-	-
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Bönen	a	5	2	3	-	2	-	-	2
	b	-	-	-	-	-	-	-	-
	c	3	1	2	-	1	-	-	1
	d	2	1	1	-	1	-	-	1
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	7	5	2	-	7	-	1	6
	b	3	2	1	-	4	-	1	3
	c	3	3	-	-	3	-	-	3
	d	1	-	1	-	-	-	-	-
Holzwickede	a	13	9	4	-	14	-	2	12
	b	10	8	2	-	13	-	1	12
	c	1	1	-	-	1	-	1	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Kamen, Stadt	a	14	9	4	1	13	-	2	11
	b	6	5	-	1	9	-	1	8
	c	2	2	-	-	2	-	-	2
	d	6	2	4	-	2	-	1	1
Lünen, Stadt	a	27	20	6	1	25	-	2	23
	b	25	20	4	1	25	-	2	23
	c	-	-	-	-	-	-	-	-
	d	2	-	2	-	-	-	-	-
Schwerte, Stadt	a	17	8	7	2	11	-	1	10
	b	4	2	1	1	3	-	-	3
	c	7	4	3	-	5	-	-	5
	d	6	2	3	1	3	-	1	2
Selm, Stadt	a	3	3	-	-	4	-	2	2
	b	2	2	-	-	2	-	1	1
	c	1	1	-	-	2	-	1	1
	d	-	-	-	-	-	-	-	-
Unna, Stadt	a	11	9	2	-	11	1	1	9
	b	5	5	-	-	5	1	-	4
	c	4	3	1	-	3	-	-	3
	d	2	1	1	-	3	-	1	2
Werne, Stadt	a	10	8	2	-	9	-	2	7
	b	7	6	1	-	7	-	2	5
	c	2	1	1	-	1	-	-	1
	d	1	1	-	-	1	-	-	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	948	599	300	49	757	7	95	655
	b	639	416	179	44	502	3	49	450
	c	194	131	61	2	177	4	32	141
	d	115	52	60	3	78	-	14	64
Nordrhein-Westfalen	a	4 699	3 216	1 230	253	4 039	33	620	3 386
	b	3 315	2 345	761	209	2 809	14	375	2 420
	c	929	651	248	30	904	16	181	707
	d	455	220	221	14	326	3	64	259
davon									
kreisfreie Städte	a	1 863	1 299	450	114	1 592	3	203	1 386
Kreise	a	2 836	1 917	780	139	2 447	30	417	2 000

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2013 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Februar		
	2013	dagegen 2012	Veränderung 2013 gegenüber 2012
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	6 773	7 945	-14,8
davon			
mit Getöteten	56	77	-27,3
mit Verletzten	6 717	7 868	-14,6
davon			
mit Schwerverletzten	1 238	1 518	-18,4
mit Leichtverletzten	5 479	6 350	-13,7
mit nur Sachschaden insgesamt	79 349	82 679	-4,0
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	2 728	3 009	-9,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	585	581	+0,7
ohne Einfluss berauschender Mittel	76 036	79 089	-3,9
davon			
innerhalb von Ortschaften	62 407	66 134	-5,6
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	9 238	8 469	+9,1
auf Autobahnen	4 391	4 486	-2,1

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Februar 2013				dagegen Januar – Februar 2012				Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012			
Anzahl								%					
Bundesautobahnen	a	513	6	139	592	550	9	177	622	-6,7	x	-21,5	-4,8
Bundesstraßen	a	1 048	13	268	1 127	1 202	14	276	1 436	-12,8	-7,1	-2,9	-21,5
	b	665	5	152	712	743	6	122	851	-10,5	x	+24,6	-16,3
	c	383	8	116	415	459	8	154	585	-16,6	-	-24,7	-29,1
Landstraßen	a	1 919	18	412	2 085	2 233	29	530	2 407	-14,1	-37,9	-22,3	-13,4
	b	1 301	7	245	1 383	1 563	13	304	1 662	-16,8	x	-19,4	-16,8
	c	618	11	167	702	670	16	226	745	-7,8	-31,3	-26,1	-5,8
Kreisstraßen	a	712	11	181	735	800	12	198	803	-11,0	-8,3	-8,6	-8,5
	b	465	6	93	490	558	2	122	576	-16,7	x	-23,8	-14,9
	c	247	5	88	245	242	10	76	227	+2,1	X	+15,8	+7,9
Andere Straßen	a	2 581	10	385	2 601	3 160	17	531	3 093	-18,3	-41,2	-27,5	-15,9
	b	2 464	9	349	2 485	3 036	13	489	2 973	-18,8	x	-28,6	-16,4
	c	117	1	36	116	124	4	42	120	-5,6	X	-14,3	-3,3
Insgesamt	a	6 773	58	1 385	7 140	7 945	81	1 712	8 361	-14,8	-28,4	-19,1	-14,6
	b	4 895	27	839	5 070	5 900	34	1 037	6 062	-17,0	-20,6	-19,1	-16,4
	c	1 878	31	546	2 070	2 045	47	675	2 299	-8,2	-34,0	-19,1	-10,0

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
		Januar – Februar 2013				dagegen Januar – Februar 2012				Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012			
Anzahl								%					
Fahrunfall	a	1 358	15	407	1 225	1 411	24	455	1 265	-3,8	-37,5	-10,5	-3,2
	b	597	3	165	525	670	6	170	618	-10,9	x	-2,9	-15,0
	c	761	12	242	700	741	18	285	647	+2,7	-33,3	-15,1	+8,2
Abbiege-Unfall	a	1 075	4	199	1 159	1 404	4	282	1 545	-23,4	-	-29,4	-25,0
	b	918	4	150	952	1 183	4	220	1 246	-22,4	-	-31,8	-23,6
	c	157	-	49	207	221	-	62	299	-29,0	-	-21,0	-30,8
Einbiegen/Kreuzen- unfall	a	1 247	7	199	1 376	1 565	8	300	1 717	-20,3	x	-33,7	-19,9
	b	1 013	4	141	1 095	1 290	4	191	1 385	-21,5	-	-26,2	-20,9
	c	234	3	58	281	275	4	109	332	-14,9	x	-46,8	-15,4
Überschreiten-Unfall	a	614	16	182	476	739	17	249	552	-16,9	-5,9	-26,9	-13,8
	b	585	11	166	450	719	12	240	535	-18,6	-8,3	-30,8	-15,9
	c	29	5	16	26	20	5	9	17	+45,0	-	x	+52,9
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	265	-	32	265	295	1	29	298	-10,2	x	+10,3	-11,1
	b	260	-	31	260	288	1	26	292	-9,7	x	+19,2	-11,0
	c	5	-	1	5	7	-	3	6	x	-	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 535	9	225	1 987	1 752	18	239	2 254	-12,4	x	-5,9	-11,8
	b	953	1	88	1 242	1 084	-	82	1 356	-12,1	x	+7,3	-8,4
	c	582	8	137	745	668	18	157	898	-12,9	x	-12,7	-17,0
Sonstiger Unfall	a	679	7	141	652	779	9	158	730	-12,8	x	-10,8	-10,7
	b	569	4	98	546	666	7	108	630	-14,6	x	-9,3	-13,3
	c	110	3	43	106	113	2	50	100	-2,7	x	-14,0	+6,0
Insgesamt	a	6 773	58	1 385	7 140	7 945	81	1 712	8 361	-14,8	-28,4	-19,1	-14,6
	b	4 895	27	839	5 070	5 900	34	1 037	6 062	-17,0	-20,6	-19,1	-16,4
	c	1 878	31	546	2 070	2 045	47	675	2 299	-8,2	-34,0	-19,1	-10,0

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	
													Januar – Februar 2013			dagegen Januar – Februar 2012			Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012
		Anzahl						%					
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	546	–	64	613	612	2	62	705	–10,8	x	+3,2	–13,0
	b	481	–	50	536	529	2	54	594	–9,1	x	–7,4	–9,8
	c	65	–	14	77	83	–	8	111	–21,7	–	x	–30,6
vorausfährt oder wartet	a	1 024	2	85	1 368	1 241	5	107	1 647	–17,5	x	–20,6	–16,9
	b	671	–	30	897	798	–	40	1 024	–15,9	–	–25,0	–12,4
	c	353	2	55	471	443	5	67	623	–20,3	x	–17,9	–24,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	234	–	36	260	276	2	51	307	–15,2	x	–29,4	–15,3
	b	135	–	19	140	179	–	19	197	–24,6	–	–	–28,9
	c	99	–	17	120	97	2	32	110	+2,1	x	–46,9	+9,1
entgegenkommt	a	423	10	153	537	416	10	160	557	+1,7	–	–4,4	–3,6
	b	242	1	61	306	242	–	58	316	–	x	+5,2	–3,2
	c	181	9	92	231	174	10	102	241	+4,0	x	–9,8	–4,1
einbiegt oder kreuzt	a	1 668	7	263	1 898	2 122	10	429	2 365	–21,4	x	–38,7	–19,7
	b	1 373	5	190	1 532	1 737	6	280	1 885	–21,0	x	–32,1	–18,7
	c	295	2	73	366	385	4	149	480	–23,4	x	–51,0	–23,8
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 168	19	305	926	1 394	22	391	1 102	–16,2	–13,6	–22,0	–16,0
	b	1 118	14	282	884	1 348	16	370	1 071	–17,1	–12,5	–23,8	–17,5
	c	50	5	23	42	46	6	21	31	+8,7	x	+9,5	+35,5
Aufprall auf Hindernis	a	22	–	6	22	39	–	10	39	–43,6	–	x	–43,6
	b	16	–	5	16	23	–	4	21	–30,4	–	x	–23,8
	c	6	–	1	6	16	–	6	18	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	649	10	199	578	639	11	202	551	+1,6	–9,1	–1,5	+4,9
	b	205	3	51	183	219	2	53	202	–6,4	x	–3,8	–9,4
	c	444	7	148	395	420	9	149	349	+5,7	x	–0,7	+13,2
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	422	3	128	389	451	14	144	430	–6,4	x	–11,1	–9,5
	b	126	–	38	115	155	4	35	169	–18,7	x	+8,6	–32,0
	c	296	3	90	274	296	10	109	261	–	x	–17,4	+5,0
Unfall anderer Art	a	617	7	146	549	755	5	156	658	–18,3	x	–6,4	–16,6
	b	528	4	113	461	670	4	124	583	–21,2	–	–8,9	–20,9
	c	89	3	33	88	85	1	32	75	+4,7	x	+3,1	+17,3
Insgesamt	a	6 773	58	1 385	7 140	7 945	81	1 712	8 361	–14,8	–28,4	–19,1	–14,6
	b	4 895	27	839	5 070	5 900	34	1 037	6 062	–17,0	–20,6	–19,1	–16,4
	c	1 878	31	546	2 070	2 045	47	675	2 299	–8,2	–34,0	–19,1	–10,0

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
unter 15	a	626	770	-18,7	4	3	x	93	132	-29,5	529	635	-16,7
	b	349	409	-14,7	1	2	x	53	78	-32,1	295	329	-10,3
	c	277	361	-23,3	3	1	x	40	54	-25,9	234	306	-23,5
		366	451	-18,8	2	2	-	43	73	-41,1	321	376	-14,6
15 – 18	a	197	253	-22,1	2	1	x	26	44	-40,9	169	208	-18,8
	b	169	198	-14,6	-	1	x	17	29	-41,4	152	168	-9,5
	c	778	950	-18,1	4	8	x	127	141	-9,9	647	801	-19,2
		386	504	-23,4	1	5	x	69	82	-15,9	316	417	-24,2
18 – 21	a	392	446	-12,1	3	3	-	58	59	-1,7	331	384	-13,8
	b	911	1 000	-8,9	6	8	x	141	158	-10,8	764	834	-8,4
	c	472	506	-6,7	4	5	x	75	81	-7,4	393	420	-6,4
		439	494	-11,1	2	3	x	66	77	-14,3	371	414	-10,4
21 – 25	a	795	894	-11,1	1	6	x	97	125	-22,4	697	763	-8,7
	b	416	477	-12,8	1	4	x	53	62	-14,5	362	411	-11,9
	c	379	417	-9,1	-	2	x	44	63	-30,2	335	352	-4,8
		624	761	-18,0	1	3	x	74	113	-34,5	549	645	-14,9
25 – 30	a	321	395	-18,7	-	-	-	37	59	-37,3	284	336	-15,5
	b	303	366	-17,2	1	3	x	37	54	-31,5	265	309	-14,2
	c	629	722	-12,9	3	1	x	75	93	-19,4	551	628	-12,3
		344	374	-8,0	1	1	-	46	57	-19,3	297	316	-6,0
30 – 35	a	285	348	-18,1	2	-	x	29	36	-19,4	254	312	-18,6
	b	700	815	-14,1	2	8	x	108	122	-11,5	590	685	-13,9
	c	361	439	-17,8	2	7	x	68	70	-2,9	291	362	-19,6
		339	376	-9,8	-	1	x	40	52	-23,1	299	323	-7,4
35 – 40	a	760	889	-14,5	3	6	x	114	136	-16,2	643	747	-13,9
	b	420	480	-12,5	2	5	x	67	79	-15,2	351	396	-11,4
	c	340	409	-16,9	1	1	-	47	57	-17,5	292	351	-16,8
		674	762	-11,5	6	8	x	86	134	-35,8	582	620	-6,1
40 – 45	a	354	416	-14,9	5	7	x	49	76	-35,5	300	333	-9,9
	b	320	346	-7,5	1	1	-	37	58	-36,2	282	287	-1,7
	c	446	611	-27,0	1	4	x	89	108	-17,6	356	499	-28,7
		237	327	-27,5	-	3	x	54	60	-10,0	183	264	-30,7
45 – 50	a	209	284	-26,4	1	1	-	35	48	-27,1	173	235	-26,4
	b	350	404	-13,4	5	-	x	67	76	-11,8	278	328	-15,2
	c	180	213	-15,5	4	-	x	32	46	-30,4	144	167	-13,8
		170	191	-11,0	1	-	x	35	30	+16,7	134	161	-16,8
50 – 55	a	224	271	-17,3	2	2	-	58	61	-4,9	164	208	-21,2
	b	121	136	-11,0	1	2	x	36	27	+33,3	84	107	-21,5
	c	103	135	-23,7	1	-	x	22	34	-35,3	80	101	-20,8
		285	339	-15,9	6	4	x	75	97	-22,7	204	238	-14,3
55 – 60	a	127	174	-27,0	3	4	x	31	51	-39,2	93	119	-21,8
	b	158	165	-4,2	3	-	x	44	46	-4,3	111	119	-6,7
	c	412	508	-18,9	12	18	-33,3	138	143	-3,5	262	347	-24,5
		203	233	-12,9	6	11	x	60	60	-	137	162	-15,4
60 – 65	a	209	275	-24,0	6	7	x	78	83	-6,0	125	185	-32,4
	b	8 580	10 147	-15,4	58	81	-28,4	1 385	1 712	-19,1	7 137	8 354	-14,6
	c	4 488	5 336	-15,9	33	57	-42,1	756	932	-18,9	3 699	4 347	-14,9
		4 092	4 811	-14,9	25	24	+4,2	629	780	-19,4	3 438	4 007	-14,2
65 – 70	a	3	7	x	-	-	-	-	-	-	3	7	x
	b	8 583	10 154	-15,5	58	81	-28,4	1 385	1 712	-19,1	7 140	8 361	-14,6
	c	1 024	1 063	-3,7	1	8	x	184	212	-13,2	839	843	-0,5
70 – 75	a	2 644	2 824	-6,4	37	42	-11,9	648	679	-4,6	1 959	2 103	-6,8
	b	1 350	1 481	-8,8	24	28	-14,3	342	368	-7,1	984	1 085	-9,3
	c	1 294	1 343	-3,6	13	14	-7,1	306	311	-1,6	975	1 018	-4,2
75 und mehr	a	3 919	3 882	+1,0	108	104	+3,8	1 053	1 111	-5,2	2 758	2 667	+3,4
	b	1 887	1 890	-0,2	55	52	+5,8	492	531	-7,3	1 340	1 307	+2,5
	c	2 032	1 992	+2,0	53	52	+1,9	561	580	-3,3	1 418	1 360	+4,3
Zusammen	a	75 445	78 583	-4,0	528	634	-16,7	12 703	13 875	-8,4	62 214	64 074	-2,9
	b	41 863	44 301	-5,5	393	464	-15,3	7 748	8 504	-8,9	33 722	35 333	-4,6
	c	33 582	34 282	-2,0	135	170	-20,6	4 955	5 371	-7,7	28 492	28 741	-0,9
Ohne Angabe	a	66	75	-12,0	-	-	-	-	-	-	66	75	-12,0
Insgesamt	a	75 511	78 658	-4,0	528	634	-16,7	12 703	13 875	-8,4	62 280	64 149	-2,9

6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012	2013	dagegen 2012	Ver- änderung 2013 gegenüber 2012
Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%		
Fahrer und Mitfahrer von													
Mofas, Mopeds	a	317	484	-34,5	–	1	x	65	89	-27,0	252	394	-36,0
	b	286	439	-34,9	–	1	x	56	77	-27,3	230	361	-36,3
	c	31	45	-31,1	–	–	–	9	12	x	22	33	-33,3
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	129	211	-38,9	1	2	x	36	53	-32,1	92	156	-41,0
	b	106	170	-37,6	–	1	x	28	36	-22,2	78	133	-41,4
	c	23	41	-43,9	1	1	–	8	17	x	14	23	-39,1
Personenkraftwagen	a	5 420	6 090	-11,0	29	41	-29,3	733	872	-15,9	4 658	5 177	-10,0
	b	3 101	3 477	-10,8	6	7	x	285	315	-9,5	2 810	3 155	-10,9
	c	2 319	2 613	-11,3	23	34	-32,4	448	557	-19,6	1 848	2 022	-8,6
Bussen	a	168	168	–	1	1	–	12	11	+9,1	155	156	-0,6
	b	161	145	+11,0	1	1	–	12	8	x	148	136	+8,8
	c	7	23	x	–	–	–	–	3	x	7	20	x
Güterkraftfahrzeugen	a	217	229	-5,2	2	4	x	38	39	-2,6	177	186	-4,8
	b	87	92	-5,4	2	–	x	10	6	x	75	86	-12,8
	c	130	137	-5,1	–	4	x	28	33	-15,2	102	100	+2,0
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	2	9	x	–	–	–	1	1	–	1	8	x
	b	1	4	x	–	–	–	–	–	–	1	4	x
	c	1	5	x	–	–	–	1	1	–	–	4	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	7	26	x	–	–	–	2	3	x	5	23	x
	b	4	12	x	–	–	–	–	3	x	4	9	x
	c	3	14	x	–	–	–	2	–	x	1	14	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	6 260	7 217	-13,3	33	49	-32,7	887	1 068	-16,9	5 340	6 100	-12,5
	b	3 746	4 339	-13,7	9	10	x	391	445	-12,1	3 346	3 884	-13,9
	c	2 514	2 878	-12,6	24	39	-38,5	496	623	-20,4	1 994	2 216	-10,0
Fahrrädern	a	981	1 336	-26,6	4	9	x	178	222	-19,8	799	1 105	-27,7
	b	908	1 259	-27,9	3	7	x	150	198	-24,2	755	1 054	-28,4
	c	73	77	-5,2	1	2	x	28	24	+16,7	44	51	-13,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	96	156	-38,5	1	–	x	11	16	-31,3	84	140	-40,0
	b	88	148	-40,5	1	–	x	8	15	x	79	133	-40,6
	c	8	8	–	–	–	–	3	1	x	5	7	x
anderen Fahrzeugen	a	37	46	-19,6	–	–	–	3	6	x	34	40	-15,0
	b	36	40	-10,0	–	–	–	3	4	x	33	36	-8,3
	c	1	6	x	–	–	–	–	2	x	1	4	x
Fußgänger	a	1 280	1 532	-16,4	21	23	-8,7	313	408	-23,3	946	1 101	-14,1
	b	1 222	1 473	-17,0	15	17	-11,8	291	382	-23,8	916	1 074	-14,7
	c	58	59	-1,7	6	6	–	22	26	-15,4	30	27	+11,1
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	248	289	-14,2	2	3	x	61	74	-17,6	185	212	-12,7
	b	241	288	-16,3	2	3	x	56	74	-24,3	183	211	-13,3
	c	7	1	x	–	–	–	5	–	x	2	1	x
65 und mehr Jahren	a	255	329	-22,5	9	11	x	93	131	-29,0	153	187	-18,2
	b	248	320	-22,5	7	10	x	91	127	-28,3	150	183	-18,0
	c	7	9	x	2	1	x	2	4	x	3	4	x
Andere Personen	a	25	23	+8,7	–	–	–	4	8	x	21	15	+40,0
	b	24	22	+9,1	–	–	–	4	8	x	20	14	+42,9
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Insgesamt	a	8 583	10 154	-15,5	58	81	-28,4	1 385	1 712	-19,1	7 140	8 361	-14,6
	b	5 936	7 133	-16,8	27	34	-20,6	839	1 037	-19,1	5 070	6 062	-16,4
	c	2 647	3 021	-12,4	31	47	-34,0	546	675	-19,1	2 070	2 299	-10,0
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	626	770	-18,7	4	3	x	93	132	-29,5	529	635	-16,7
	b	515	637	-19,2	4	3	x	73	106	-31,1	438	528	-17,0
	c	111	133	-16,5	–	–	–	20	26	-23,1	91	107	-15,0
65 und mehr Jahren	a	921	1 118	-17,6	20	24	-16,7	271	301	-10,0	630	793	-20,6
	b	723	894	-19,1	14	17	-17,6	202	249	-18,9	507	628	-19,3
	c	198	224	-11,6	6	7	x	69	52	+32,7	123	165	-25,5

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	insgesamt	darunter					insgesamt	darunter	
		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von			
		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw			
	Januar – Februar 2013						dagegen Januar – Februar 2012		
Anzahl									
Insgesamt									
unter 15	a	626	244	–	96	248	770	283	
	b	349	123	–	54	148	409	142	
	c	277	121	–	42	100	361	141	
15 – 18	a	366	108	15	70	79	451	140	
	b	197	50	14	41	32	253	55	
	c	169	58	1	29	47	198	85	
18 – 21	a	778	587	10	67	74	950	699	
	b	386	294	8	30	33	504	360	
	c	392	293	2	37	41	446	339	
21 – 25	a	911	691	12	54	89	1 000	773	
	b	472	332	9	33	53	506	369	
	c	439	359	3	21	36	494	404	
25 – 35	a	1 419	1 052	9	114	136	1 655	1 151	
	b	737	518	9	72	54	872	555	
	c	682	534	–	42	82	783	596	
35 – 45	a	1 329	919	18	137	128	1 537	1 061	
	b	705	449	15	84	63	813	483	
	c	624	470	3	53	65	724	578	
45 – 55	a	1 434	908	31	188	159	1 651	971	
	b	774	438	28	115	78	896	452	
	c	660	470	3	73	81	755	519	
55 – 65	a	796	473	20	107	110	1 015	537	
	b	417	231	20	59	44	540	260	
	c	379	242	–	48	66	475	277	
65 und mehr	a	921	437	14	148	255	1 118	474	
	b	451	201	13	99	100	543	228	
	c	470	236	1	49	155	575	246	
Zusammen	a	8 580	5 419	129	981	1 278	10 147	6 089	
	b	4 488	2 636	116	587	605	5 336	2 904	
	c	4 092	2 783	13	394	673	4 811	3 185	
Ohne Angabe	a	3	1	–	–	2	7	1	
Insgesamt	a	8 583	5 420	129	981	1 280	10 154	6 090	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2012			Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012					
Anzahl			%						
noch: Insgesamt									
unter 15	a	–	156	289	–18,7	–13,8	–	–38,5	–14,2
	b	–	90	162	–14,7	–13,4	–	–40,0	–8,6
	c	–	66	127	–23,3	–14,2	–	–36,4	–21,3
15 – 18	a	20	89	88	–18,8	–22,9	–25,0	–21,3	–10,2
	b	17	49	45	–22,1	–9,1	–17,6	–16,3	–28,9
	c	3	40	43	–14,6	–31,8	x	–27,5	+9,3
18 – 21	a	19	57	86	–18,1	–16,0	–47,4	+17,5	–14,0
	b	17	28	37	–23,4	–18,3	x	+7,1	–10,8
	c	2	29	49	–12,1	–13,6	–	+27,6	–16,3
21 – 25	a	18	61	80	–8,9	–10,6	–33,3	–11,5	+11,3
	b	17	31	35	–6,7	–10,0	x	+6,5	+51,4
	c	1	30	45	–11,1	–11,1	x	–30,0	–20,0
25 – 35	a	22	168	165	–14,3	–8,6	x	–32,1	–17,6
	b	22	101	78	–15,5	–6,7	x	–28,7	–30,8
	c	–	67	87	–12,9	–10,4	–	–37,3	–5,7
35 – 45	a	26	162	141	–13,5	–13,4	–30,8	–15,4	–9,2
	b	23	117	82	–13,3	–7,0	–34,8	–28,2	–23,2
	c	3	45	59	–13,8	–18,7	–	+17,8	+10,2
45 – 55	a	58	249	186	–13,1	–6,5	–46,6	–24,5	–14,5
	b	58	148	96	–13,6	–3,1	–51,7	–22,3	–18,8
	c	–	101	90	–12,6	–9,4	x	–27,7	–10,0
55 – 65	a	34	177	165	–21,6	–11,9	–41,2	–39,5	–33,3
	b	31	102	71	–22,8	–11,2	–35,5	–42,2	–38,0
	c	3	75	94	–20,2	–12,6	x	–36,0	–29,8
65 und mehr	a	14	215	329	–17,6	–7,8	–	–31,2	–22,5
	b	13	116	140	–16,9	–11,8	–	–14,7	–28,6
	c	1	99	189	–18,3	–4,1	–	–50,5	–18,0
Zusammen	a	211	1 334	1 529	–15,4	–11,0	–38,9	–26,5	–16,4
	b	198	782	746	–15,9	–9,2	–41,4	–24,9	–18,9
	c	13	552	783	–14,9	–12,6	–	–28,6	–14,0
Ohne Angabe	a	–	2	3	x	–	–	x	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	211	1 336	1 532	–15,5	–11,0	–38,9	–26,6	–16,4

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte							
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter	
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw	
		Januar – Februar 2013					dagegen Januar – Februar 2012		
Anzahl									
Getötete									
unter 15	a	4	1	–	1	2	3	–	
	b	1	–	–	–	1	2	–	
	c	3	1	–	1	1	1	–	
15 – 18	a	2	1	–	–	1	2	2	
	b	2	1	–	–	1	1	1	
	c	–	–	–	–	–	1	1	
18 – 21	a	4	4	–	–	–	8	7	
	b	1	1	–	–	–	5	4	
	c	3	3	–	–	–	3	3	
21 – 25	a	6	5	–	–	1	8	6	
	b	4	4	–	–	–	5	3	
	c	2	1	–	–	1	3	3	
25 – 35	a	2	1	–	–	1	9	6	
	b	1	1	–	–	–	4	2	
	c	1	–	–	–	1	5	4	
35 – 45	a	5	4	–	–	1	9	6	
	b	3	2	–	–	1	8	5	
	c	2	2	–	–	–	1	1	
45 – 55	a	9	4	1	–	3	14	6	
	b	7	3	1	–	2	12	4	
	c	2	1	–	–	1	2	2	
55 – 65	a	6	3	–	–	3	4	1	
	b	4	2	–	–	2	3	1	
	c	2	1	–	–	1	1	–	
65 und mehr	a	20	6	–	3	9	24	7	
	b	10	2	–	3	3	17	6	
	c	10	4	–	–	6	7	1	
Zusammen	a	58	29	1	4	21	81	41	
	b	33	16	1	3	10	57	26	
	c	25	13	–	1	11	24	15	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	58	29	1	4	21	81	41	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte									
	darunter			insgesamt	darunter					
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern				
	dagegen Januar – Februar 2012			Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012						
Anzahl			%							
noch: Getötete										
unter 15	a	–	–	3	x	x	–	x	x	
	b	–	–	2	x	–	–	–	x	
	c	–	–	1	x	x	–	x	–	
15 – 18	a	–	–	–	–	x	–	–	x	
	b	–	–	–	x	–	–	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
18 – 21	a	–	–	1	x	x	–	–	x	
	b	–	–	1	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
21 – 25	a	1	–	1	x	x	x	–	–	
	b	1	–	1	x	x	x	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	x	
25 – 35	a	–	–	2	x	x	–	–	x	
	b	–	–	1	x	x	–	–	x	
	c	–	–	1	x	x	–	–	–	
35 – 45	a	1	1	1	x	x	x	x	–	
	b	1	1	1	x	x	x	x	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
45 – 55	a	–	2	3	x	x	x	x	–	
	b	–	2	3	x	x	x	x	x	
	c	–	–	–	–	x	–	–	x	
55 – 65	a	–	1	1	x	x	–	x	x	
	b	–	1	–	x	x	–	x	x	
	c	–	–	1	x	x	–	–	–	
65 und mehr	a	–	5	11	–16,7	x	–	x	x	
	b	–	5	6	–41,2	x	–	x	x	
	c	–	–	5	x	x	–	–	x	
Zusammen	a	2	9	23	–28,4	–29,3	x	x	–8,7	
	b	2	9	15	–42,1	–38,5	x	x	–33,3	
	c	–	–	8	+4,2	–13,3	–	x	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	2	9	23	–28,4	–29,3	x	x	–8,7	

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Februar 2013					dagegen Januar – Februar 2012	
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	93	19	–	11	61	132	40
	b	53	10	–	5	36	78	27
	c	40	9	–	6	25	54	13
15 – 18	a	43	12	5	6	15	73	19
	b	26	6	5	4	9	44	8
	c	17	6	–	2	6	29	11
18 – 21	a	127	90	5	12	18	141	101
	b	69	47	4	6	10	82	59
	c	58	43	1	6	8	59	42
21 – 25	a	141	99	4	11	18	158	123
	b	75	52	4	6	10	81	59
	c	66	47	–	5	8	77	64
25 – 35	a	171	118	2	11	20	238	157
	b	90	58	2	7	6	121	77
	c	81	60	–	4	14	117	80
35 – 45	a	183	107	4	21	27	215	134
	b	114	60	4	14	15	127	67
	c	69	47	–	7	12	88	67
45 – 55	a	200	97	8	35	36	270	130
	b	116	51	7	23	14	155	65
	c	84	46	1	12	22	115	65
55 – 65	a	156	84	4	22	25	184	94
	b	86	46	4	15	5	106	54
	c	70	38	–	7	20	78	40
65 und mehr	a	271	107	4	49	93	301	74
	b	127	49	4	29	32	138	35
	c	144	58	–	20	61	163	39
Zusammen	a	1 385	733	36	178	313	1 712	872
	b	756	379	34	109	137	932	451
	c	629	354	2	69	176	780	421
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	1 385	733	36	178	313	1 712	872

Noch: **7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2012			Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012					
Anzahl			%						
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	16	74	–29,5	–52,5	–	–31,3	–17,6
	b	–	9	42	–32,1	–63,0	–	x	–14,3
	c	–	7	32	–25,9	x	–	x	–21,9
15 – 18	a	5	7	28	–41,1	–36,8	–	x	–46,4
	b	5	5	13	–40,9	x	–	x	x
	c	–	2	15	–41,4	x	–	–	x
18 – 21	a	3	3	21	–9,9	–10,9	x	x	–14,3
	b	2	1	10	–15,9	–20,3	x	x	–
	c	1	2	11	–1,7	+2,4	–	x	x
21 – 25	a	3	7	15	–10,8	–19,5	x	x	+20,0
	b	3	2	8	–7,4	–11,9	x	x	x
	c	–	5	7	–14,3	–26,6	–	–	x
25 – 35	a	3	21	32	–28,2	–24,8	x	–47,6	–37,5
	b	3	7	16	–25,6	–24,7	x	–	x
	c	–	14	16	–30,8	–25,0	–	x	–12,5
35 – 45	a	3	26	26	–14,9	–20,1	x	–19,2	+3,8
	b	3	20	16	–10,2	–10,4	x	–30,0	–6,3
	c	–	6	10	–21,6	–29,9	–	x	+20,0
45 – 55	a	21	38	42	–25,9	–25,4	x	–7,9	–14,3
	b	21	19	21	–25,2	–21,5	x	+21,1	–33,3
	c	–	19	21	–27,0	–29,2	x	–36,8	+4,8
55 – 65	a	10	32	39	–15,2	–10,6	x	–31,3	–35,9
	b	10	20	14	–18,9	–14,8	x	–25,0	x
	c	–	12	25	–10,3	–5,0	–	x	–20,0
65 und mehr	a	5	72	131	–10,0	+44,6	x	–31,9	–29,0
	b	4	39	48	–8,0	+40,0	–	–25,6	–33,3
	c	1	33	83	–11,7	+48,7	x	–39,4	–26,5
Zusammen	a	53	222	408	–19,1	–15,9	–32,1	–19,8	–23,3
	b	51	122	188	–18,9	–16,0	–33,3	–10,7	–27,1
	c	2	100	220	–19,4	–15,9	–	–31,0	–20,0
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	53	222	408	–19,1	–15,9	–32,1	–19,8	–23,3

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			Pkw
		Januar – Februar 2013					dagegen Januar – Februar 2012	
Anzahl								
Leichtverletzte								
unter 15	a	529	224	–	84	185	635	243
	b	295	113	–	49	111	329	115
	c	234	111	–	35	74	306	128
15 – 18	a	321	95	10	64	63	376	119
	b	169	43	9	37	22	208	46
	c	152	52	1	27	41	168	73
18 – 21	a	647	493	5	55	56	801	591
	b	316	246	4	24	23	417	297
	c	331	247	1	31	33	384	294
21 – 25	a	764	587	8	43	70	834	644
	b	393	276	5	27	43	420	307
	c	371	311	3	16	27	414	337
25 – 35	a	1 246	933	7	103	115	1 408	988
	b	646	459	7	65	48	747	476
	c	600	474	–	38	67	661	512
35 – 45	a	1 141	808	14	116	100	1 313	921
	b	588	387	11	70	47	678	411
	c	553	421	3	46	53	635	510
45 – 55	a	1 225	807	22	153	120	1 367	835
	b	651	384	20	92	62	729	383
	c	574	423	2	61	58	638	452
55 – 65	a	634	386	16	85	82	827	442
	b	327	183	16	44	37	431	205
	c	307	203	–	41	45	396	237
65 und mehr	a	630	324	10	96	153	793	393
	b	314	150	9	67	65	388	187
	c	316	174	1	29	88	405	206
Zusammen	a	7 137	4 657	92	799	944	8 354	5 176
	b	3 699	2 241	81	475	458	4 347	2 427
	c	3 438	2 416	11	324	486	4 007	2 749
Ohne Angabe	a	3	1	–	–	2	7	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	7 140	4 658	92	799	946	8 361	5 177

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2013
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich	Verunglückte								
	darunter			insgesamt	darunter				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
	Motorzweirädern	Fahrrädern		Pkw	Motorzweirädern	Fahrrädern			
	dagegen Januar – Februar 2012			Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012					
Anzahl			%						
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	–	140	212	–16,7	–7,8	–	–40,0	–12,7
	b	–	81	118	–10,3	–1,7	–	–39,5	–5,9
	c	–	59	94	–23,5	–13,3	–	–40,7	–21,3
15 – 18	a	15	82	60	–14,6	–20,2	–33,3	–22,0	+5,0
	b	12	44	32	–18,8	–6,5	x	–15,9	–31,3
	c	3	38	28	–9,5	–28,8	x	–28,9	+46,4
18 – 21	a	16	54	64	–19,2	–16,6	x	+1,9	–12,5
	b	15	27	26	–24,2	–17,2	x	–11,1	–11,5
	c	1	27	38	–13,8	–16,0	–	+14,8	–13,2
21 – 25	a	14	54	64	–8,4	–8,9	x	–20,4	+9,4
	b	13	29	26	–6,4	–10,1	x	–6,9	+65,4
	c	1	25	38	–10,4	–7,7	x	–36,0	–28,9
25 – 35	a	19	147	131	–11,5	–5,6	x	–29,9	–12,2
	b	19	94	61	–13,5	–3,6	x	–30,9	–21,3
	c	–	53	70	–9,2	–7,4	–	–28,3	–4,3
35 – 45	a	22	135	114	–13,1	–12,3	–36,4	–14,1	–12,3
	b	19	96	65	–13,3	–5,8	–42,1	–27,1	–27,7
	c	3	39	49	–12,9	–17,5	–	+17,9	+8,2
45 – 55	a	37	209	141	–10,4	–3,4	–40,5	–26,8	–14,9
	b	37	127	72	–10,7	+0,3	–45,9	–27,6	–13,9
	c	–	82	69	–10,0	–6,4	x	–25,6	–15,9
55 – 65	a	24	144	125	–23,3	–12,7	–33,3	–41,0	–34,4
	b	21	81	57	–24,1	–10,7	–23,8	–45,7	–35,1
	c	3	63	68	–22,5	–14,3	x	–34,9	–33,8
65 und mehr	a	9	138	187	–20,6	–17,6	x	–30,4	–18,2
	b	9	72	86	–19,1	–19,8	–	–6,9	–24,4
	c	–	66	101	–22,0	–15,5	x	–56,1	–12,9
Zusammen	a	156	1 103	1 098	–14,6	–10,0	–41,0	–27,6	–14,0
	b	145	651	543	–14,9	–7,7	–44,1	–27,0	–15,7
	c	11	452	555	–14,2	–12,1	–	–28,3	–12,4
Ohne Angabe	a	–	2	3	x	–	–	x	x
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	156	1 105	1 101	–14,6	–10,0	–41,0	–27,7	–14,1

8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Straßenverkehrsunfälle mit						
	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	
	Januar – Februar 2013		dagegen Januar – Februar 2012		Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012		
	Anzahl				%		
Führer von							
Mofas, Mopeds	a	320	21	485	28	-34,0	-25,0
	b	286	19	441	25	-35,1	-24,0
	c	34	2	44	3	-22,7	x
Motorzweirädern mit amtlichen Kennzeichen	a	130	10	211	14	-38,4	-28,6
	b	105	9	170	12	-38,2	x
	c	25	1	41	2	-39,0	x
Personenkraftwagen	a	9 233	4 474	10 718	5 030	-13,9	-11,1
	b	6 415	2 930	7 519	3 440	-14,7	-14,8
	c	2 818	1 544	3 199	1 590	-11,9	-2,9
Bussen	a	210	34	186	35	+12,9	-2,9
	b	193	28	167	29	+15,6	-3,4
	c	17	6	19	6	-10,5	-
Güterkraftfahrzeugen	a	798	436	856	401	-6,8	+8,7
	b	448	207	472	199	-5,1	+4,0
	c	350	229	384	202	-8,9	+13,4
landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	18	9	22	8	-18,2	x
	b	7	2	10	6	x	x
	c	11	7	12	2	-8,3	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	34	14	39	9	-12,8	x
	b	27	10	25	7	+8,0	x
	c	7	4	14	2	x	x
Kraftfahrzeugen insgesamt	a	10 743	4 998	12 517	5 525	-14,2	-9,5
	b	7 481	3 205	8 804	3 718	-15,0	-13,8
	c	3 262	1 793	3 713	1 807	-12,1	-0,8
darunter flüchtig	a	573	377	671	432	-14,6	-12,7
	b	468	226	561	286	-16,6	-21,0
	c	105	151	110	146	-4,5	+3,4
Fahrrädern	a	1 031	5	1 420	14	-27,4	x
	b	952	4	1 335	13	-28,7	x
	c	79	1	85	1	-7,1	-
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	99	-	171	2	-42,1	x
	b	90	-	161	2	-44,1	x
	c	9	-	10	-	x	-
anderen Fahrzeugen	a	92	65	104	67	-11,5	-3,0
	b	81	52	97	57	-16,5	-8,8
	c	11	13	7	10	x	+30,0
Fußgänger	a	1 317	3	1 584	4	-16,9	x
	b	1 257	2	1 524	2	-17,5	-
	c	60	1	60	2	-	x
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	253	1	296	1	-14,5	-
	b	245	-	295	1	-16,9	x
	c	8	1	1	-	x	x
65 und mehr Jahren	a	258	-	332	-	-22,3	-
	b	251	-	323	-	-22,3	-
	c	7	-	9	-	x	-
Andere Personen	a	44	3	50	4	-12,0	x
	b	36	2	44	2	-18,2	-
	c	8	1	6	2	x	x
Insgesamt	a	13 227	5 074	15 675	5 614	-15,6	-9,6
	b	9 807	3 265	11 804	3 792	-16,9	-13,9
	c	3 420	1 809	3 871	1 822	-11,7	-0,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	366	3	476	4	-23,1	x
	b	345	1	465	3	-25,8	x
	c	21	2	11	1	+90,9	x
65 und mehr Jahren	a	1 356	396	1 722	465	-21,3	-14,8
	b	1 119	317	1 427	323	-21,6	-1,9
	c	237	79	295	142	-19,7	-44,4

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2013						dagegen Januar – Februar 2012				

Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	275	2	81	278	233	323	3	92	325	299
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	36	–	8	44	28	42	–	12	50	39
Übermüdung	33	1	10	44	31	39	1	13	36	34
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	93	3	49	68	24	108	3	53	78	26

Straßenbenutzung

Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	184	1	36	179	25	250	5	46	238	40
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	141	4	43	156	82	169	6	54	191	93

Geschwindigkeit

Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	54	7	21	63	20	73	4	42	70	44
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 452	13	377	1 538	815	1 357	26	408	1 445	706

Abstand

Ungenügender Sicherheitsabstand	925	2	93	1 200	65	1 102	3	97	1 432	84
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	16	–	1	21	6	19	–	2	27	13

Überholen

Unzulässiges Rechtsüberholen	5	–	–	6	5	16	1	1	18	3
Überholen trotz Gegenverkehrs	28	1	19	35	10	15	1	7	20	7
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	48	–	14	53	33	53	–	12	70	49
Überholen trotz unzureichender Sichtverhältnisse	4	–	–	7	–	2	–	–	3	–
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	29	–	6	39	25	21	–	5	24	36
Fehler beim Wiedereinordnen	27	–	9	30	18	27	–	7	27	17
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	46	–	6	47	13	54	–	6	54	22
Fehler beim Überholtwerden	4	–	–	4	4	5	–	1	5	9

Vorbeifahren

Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	19	–	1	21	8	20	–	5	22	14
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	4	–	–	4	6	1	–	–	1	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2013						dagegen Januar – Februar 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Noch: Vorbeifahren

Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschlussverfahrens	131	1	27	154	67	145	–	13	173	53
---	-----	---	----	-----	----	-----	---	----	-----	----

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	99	–	12	111	122	147	–	19	165	133
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	751	4	113	827	569	927	5	198	1 028	685
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	14	–	7	15	17	11	–	5	10	17
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	3	–	–	3	–	3	–	1	3	5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	160	–	40	214	133	178	–	40	221	141
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	18	–	4	23	19	27	–	4	33	17
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	4	3	2	2	–	3	–	2	2	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen	593	2	104	695	353	798	4	177	922	422
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	284	1	29	309	102	300	1	48	311	127
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	307	–	41	327	36	373	2	46	373	72

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	72	–	16	59	1	100	–	25	81	–
An Fußgängerfurten	135	1	33	111	–	163	–	56	128	–
Beim Abbiegen	247	2	63	190	–	318	1	84	260	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	46	–	16	38	–	42	–	15	29	–
An anderen Stellen	291	8	67	239	–	367	6	76	315	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	4	–	1	3	2	3	–	–	3	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengeliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	18	–	5	18	1	16	–	6	19	4
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	78	–	5	75	6	73	–	6	68	3
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	12	2	2	11	2	15	–	3	14	2

Anmerkung Seite 80

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2013						dagegen Januar – Februar 2012				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Ladung, Besetzung

Überladung, Überbesetzung	1	–	–	2	1	1	–	–	1	1
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	14	1	2	11	14	9	–	–	11	13
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 641	22	387	1 652	575	1 970	33	438	2 033	611

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	17	–	1	18	–	26	–	7	25	2
Bereifung	38	–	12	38	59	31	1	9	34	33
Bremsen	13	–	2	21	2	12	–	4	17	6
Lenkung	3	–	–	6	–	4	–	2	2	1
Zugvorrichtung	–	–	–	–	1	2	–	1	2	2
Andere Mängel	12	–	2	20	5	21	–	4	20	9

Fehlverhalten der Fußgänger

Verkehrstüchtigkeit

Alkoholeinfluss	18	4	5	20	–	21	3	11	9	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	1	–	1	–	–	1	–	1	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	4	–	2	2	–	5	–	2	3	–

falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn

An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	55	1	29	32	–	50	3	20	33	1
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	17	–	10	7	–	26	–	12	15	–
An anderen Stellen	77	–	18	61	–	73	–	32	45	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	226	6	83	160	1	291	7	124	191	2
Durch sonstiges falsches Verhalten	25	3	7	26	–	31	2	8	22	1
Nichtbenutzen des Gehweges	10	1	4	14	–	3	–	1	2	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	1	–	–	1	–	4	–	2	2	1
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	6	–	–	6	–	2	–	–	2	–
Andere Fehler der Fußgänger	59	2	15	48	–	78	4	25	61	1

Straßenverhältnisse

Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	7	–	–	7	2	6	–	–	6	1
--	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Anmerkung Seite 80

Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2013 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sachschaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
Januar – Februar 2013						dagegen Januar – Februar 2012				

noch: Straßenverhältnisse

Noch: Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn

Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	6	–	1	8	–	4	–	–	4	–
Schnee, Eis	838	5	195	822	577	529	7	170	494	238
Regen	134	7	24	138	84	229	8	55	243	172
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	5	–	2	4	1	9	–	3	9	1

Zustand der Straße

Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	4	–	1	4	2	6	–	–	8	1
Anderer Zustand der Straße	8	–	2	7	1	8	–	–	9	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrszeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	1	–	–	1	–	4	–	1	3	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–

Witterungseinflüsse

Sichtbehinderung durch Nebel	3	–	1	2	4	6	–	–	9	3
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	21	–	7	14	2	31	–	10	29	4
Blendende Sonne	44	–	13	58	11	99	–	18	117	22
Seitenwind	11	–	4	10	–	9	–	4	11	2
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	–	2	5	2	14	1	5	17	6

Hindernisse

Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	2	1	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	19	–	8	14	2	12	–	2	11	2
Anderes Tier auf der Fahrbahn	8	–	–	11	1	9	–	4	6	4
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	5	–	1	4	9	9	1	10	11	12
Sonstige Ursachen	93	–	16	116	49	94	2	25	104	50

10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2013 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von			ins-gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern		Personen-kraft-wagen	Motor-zwei-rädern	Fahr-rädern
	Januar – Februar 2013				dagegen Januar – Februar 2012				Veränderung Januar – Februar 2013 gegenüber Januar – Februar 2012			
Anzahl								%				
Verkehrstüchtigkeit	440	355	–	47	514	407	2	53	–14,4	–12,8	x	–11,3
darunter												
Alkoholeinfluss	278	212	–	43	325	246	1	46	–14,5	–13,8	x	–6,5
Einfluss anderer berauschender Mittel	36	33	–	1	42	37	–	1	–14,3	–10,8	–	–
Straßenbenutzung	334	167	1	140	426	191	1	199	–21,6	–12,6	–	–29,6
Geschwindigkeit	1 520	1 292	33	35	1 449	1 206	37	65	+4,9	+7,1	–10,8	–46,2
Abstand	951	816	5	5	1 146	999	10	5	–17,0	–18,3	x	–
Überholen	191	145	9	6	194	148	10	8	–1,5	–2,0	x	x
Vorbeifahren	23	18	–	2	21	17	–	–	+9,5	+5,9	–	x
Nebeneinanderfahren	132	86	–	6	148	101	–	1	–10,8	–14,9	–	x
Vorfahrt, Vorrang	1 065	915	2	56	1 310	1 106	2	88	–18,7	–17,3	–	–36,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 185	1 021	4	53	1 476	1 250	1	83	–19,7	–18,3	x	–36,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	791	695	2	19	990	881	1	28	–20,1	–21,1	x	–32,1
darunter an Überwegen und Furten	207	192	–	1	263	244	–	2	–21,3	–21,3	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	100	81	–	–	92	82	–	–	+8,7	–1,2	–	–
Nichtbeachten der Beleuchtungs-vorschriften	12	2	–	8	15	4	1	9	–20,0	x	x	x
Ladung, Besetzung	15	3	–	2	10	2	–	2	+50,0	x	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 675	1 224	31	153	2 008	1 418	54	222	–16,6	–13,7	–42,6	–31,1
Insgesamt	8 434	6 820	87	532	9 799	7 812	119	763	–13,9	–12,7	–26,9	–30,3

Veröffentlichungen

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2005 bzw. 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu dieser Veröffentlichung erteilt Ihnen gerne Sandra Arntzen und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.